



Eingliederungsbilanz 2011

(nach §54 SGB II i.V. m. §11 SGB III)

Inhaltsverzeichnis

1. Rechtsgrundlagen	Seite 3
2. Rahmenbedingungen	Seite 3
3. Mitteleinsatz	Seite 4
4. geförderte Personengruppen	Seite 5
5. Wirksamkeit der Förderung	Seite 6
Tabellarischer Anhang	

Eine Veröffentlichung des:

Jobcenter Landkreis Göppingen
Mörikestr. 15
73033 Göppingen

Quellenangabe:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1. Rechtsgrundlagen

Gemäß § 54 SGB II i. V. m. § 11 SGB III ist für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit eine Eingliederungsbilanz zu erstellen.

Mit der Eingliederungsbilanz informiert der jeweilige Träger der Grundsicherung die Öffentlichkeit über die Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik welche im Berichtsjahr durchgeführt wurden.

Im Wesentlichen werden folgenden Thematiken aufgezeigt:

- wofür sind die Mittel eingesetzt worden,
- welche Personengruppen wurden gefördert,
- wie wirksam ist die Förderung gewesen.

2. Rahmenbedingungen

Die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt war im Berichtsjahr 2011 immer noch geprägt von den Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise. Die Zahl der Arbeitslosen ist zwar im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen, das Niveau von vor der Krise konnte jedoch nicht erreicht werden.

Im Zuständigkeitsbereich des Jobcenter Landkreis Göppingen konnten im Jahr 2011 3.488 Personen Ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit beenden. Dies entspricht einem Rückgang von 8,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (3.798 Personen).

Der Anteil der Frauen an den Integrationen betrug im Jahr 2011 38,6 Prozent (1.348 Integrationen). Eine Steigerung von 1,4 Prozent im Vorjahresvergleich.

Der Anteil der Abgänge in Erwerbstätigkeit durch Vermittlung (durch das Jobcenter gefördert bzw. ungefördert) lag bei 41,4 Prozent – ein Anstieg um 1,7 % im Vergleich zum Vorjahr.

3. Mitteleinsatz

2011 standen dem Jobcenter Landkreis Göppingen gerundet 6,4 Mio. Euro für Eingliederungsmaßnahmen zur Verfügung, dies waren 0,4 Mio Euro weniger als im Vorjahr (- 5,9 Prozent). Hiervon wurden 83 Prozent oder 5,3 Mio. Euro eingesetzt.

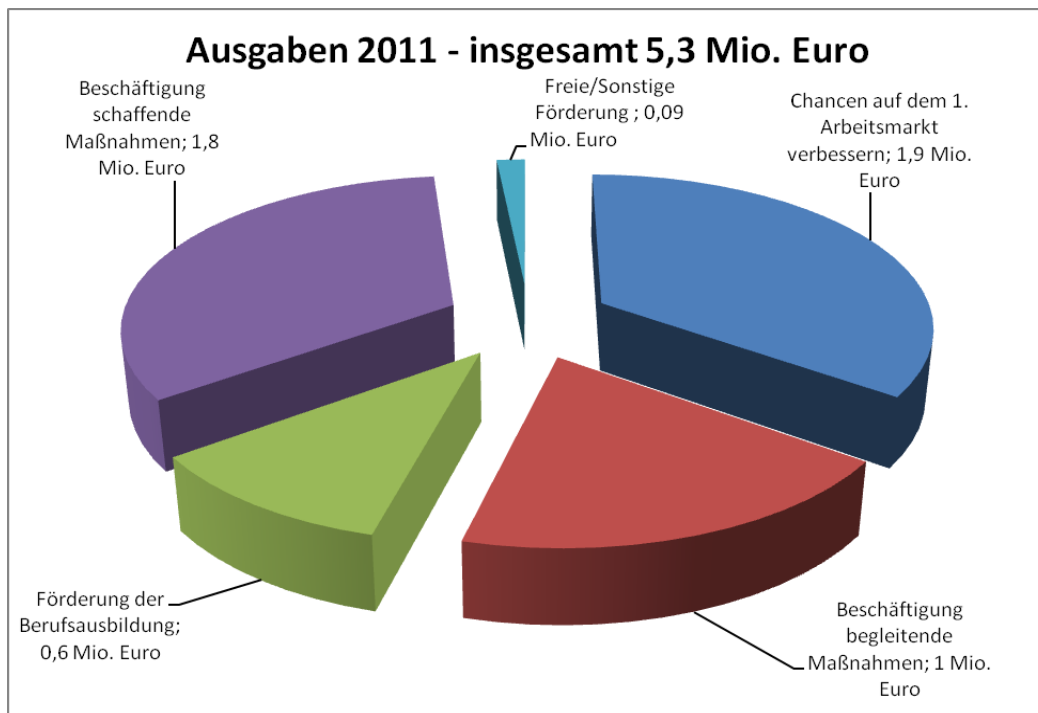
Der Anteil für beschäftigungsschaffende Maßnahmen (Arbeitsgelegenheiten) betrug im Jahr 2011 33,5 Prozent, 3,2 Prozent weniger als im Vorjahr.

Der Einsatz von Mitteln für Beschäftigung begleitende Maßnahmen blieb nahezu unverändert, mit einem Anteil von 19,1 Prozent lagen diese nur 0,6 % unter dem Vorjahreswert.

Von der 1 Mio. Euro für den Einsatz von Beschäftigung begleitende Maßnahmen wurde der größte Anteil (705 Tsd. Euro) für Eingliederungszuschüsse eingesetzt.

Trotz der weiterhin angespannten Wirtschaftslage konnte der Anteil der Förderung der Berufsausbildung erneut gesteigert werden: 10,9 Prozent zum Jahresende (2010: 8,3 Prozent).

Einen Überblick über den genauen Mitteleinsatz ermöglicht die nachfolgende Graphik:



4. geförderte Personengruppen

Im Jahr 2011 wurden insgesamt 4.378 Personen mit Eingliederungsleistungen gefördert. 3.345 Personen nahmen Förderleistungen zur Verbesserung ihrer Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt in Anspruch. Fast die Hälfte hiervon (1.587 Personen, 47,4 Prozent) wurden mit Leistungen aus dem Vermittlungsbudget gefördert.

1.394 Personen wurden mit Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gefördert, Maßnahmen welche direkt auf eine Einmündung in den ersten Arbeitsmarkt abzielen.

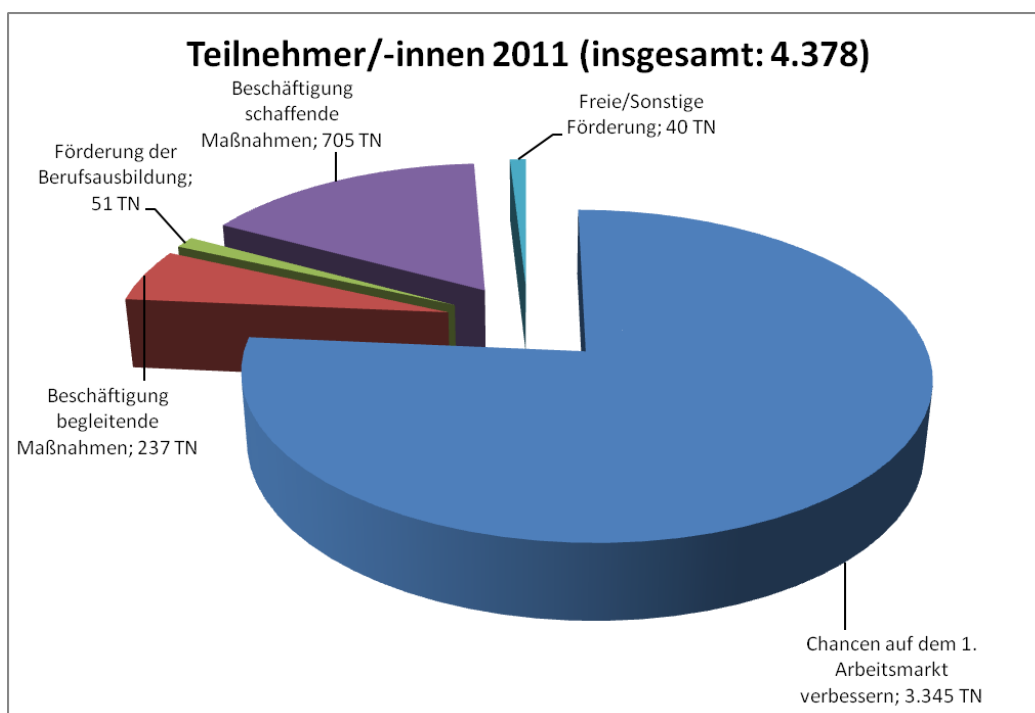
Wie bereits im letzten Jahr wurden die älteren Arbeitslosen (50 Jahre und älter) erneut besonders gefördert. Die Förderquote dieser Personengruppe betrug 25,3 Prozent, ein Plus von 4,6 Prozent zum Vorjahr (2010: 20,7 Prozent).

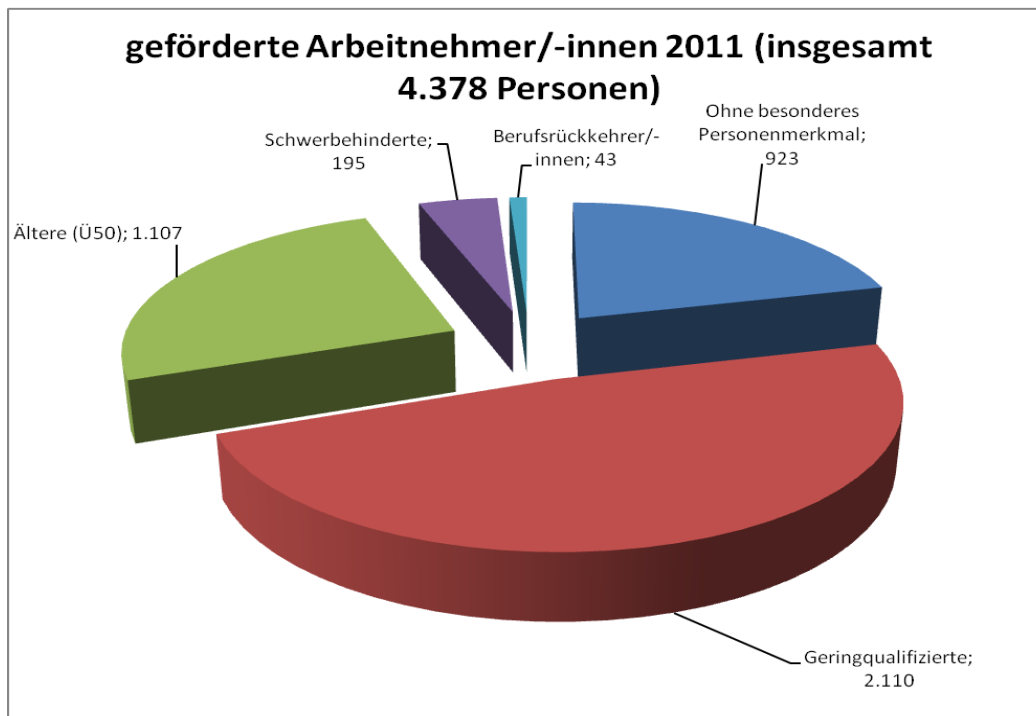
Der Anteil der Förderung von Schwerbehinderten konnte im Jahr 2011 gesteigert werden: Nach 3,1 Prozent im Vorjahr betrug im Jahr 2011 Ihr Anteil 4,5 Prozent.

Im Vorjahresvergleich ist der Anteil der geförderten Frauen im Vergleich zu Ihrem Gesamtanteil an der Zahl der Arbeitslosen stärker gestiegen: 45,1 Prozent der Förderungen gingen 2011 an Frauen (2010: 41,3 Prozent), Ihr Anteil betrug 2011 47,7 Prozent an der Zahl der Arbeitslosen (2010: 47,0 Prozent).

Der zuletzt beobachtete Trend, dass immer weniger Frauen an Maßnahmen zur Verbesserung der Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt teilnehmen hat sich umgekehrt: ein Anstieg um 5,1 Prozent auf 44,7 Prozent (2010: 39,6 Prozent).

Einen Überblick über die Anteile der Personen bei den einzelnen Eingliederungsleistungen ermöglichen die nachfolgenden Grafiken:





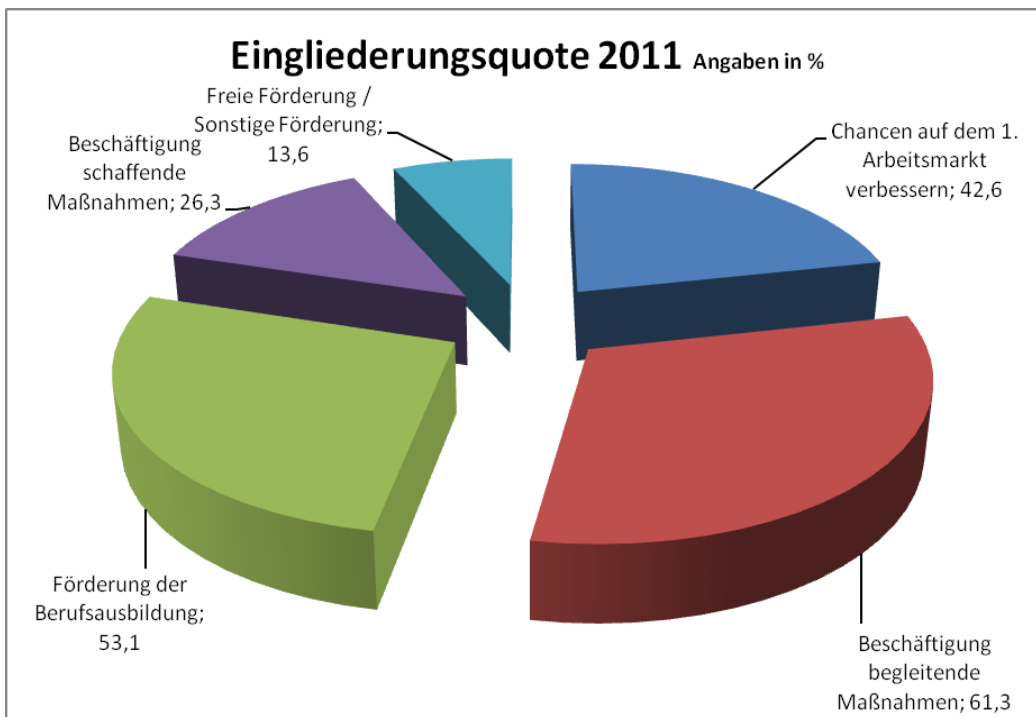
5. Wirksamkeit der Förderung

Die Eingliederungsquote ist der zentrale Indikator zur Wirkungsanalyse von Eingliederungsmaßnahmen. Sie gibt Auskunft, inwieweit die Maßnahmen des Trägers der Grundsicherung dazu beitragen, Arbeitslosigkeit zu beenden. Konkret gibt sie Auskunft darüber, wie viele Teilnehmer 6 Monate nach Beendigung der Fördermaßnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Wie im Vorjahr sind die Beschäftigung begleitende Maßnahmen die Maßnahmen mit der höchsten Wirksamkeit: 61,3 Prozent aller geförderten Kunden waren 6 Monate nach Ende der Förderung noch immer sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

Insgesamt zeigt sich, dass alle Eingliederungsmaßnahmen mit direktem Bezug zur Begründung eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses mit einem sehr hohen Erfolgsgrad versehen sind.

Einen weiteren Überblick ermöglicht die nachfolgende Grafik:



**Tabelle 1a) - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
nach der arbeitsmarktlichen Schwerpunktsetzung**

62106 Jobcenter Landkreis Göppingen

Berichtsjahr: 2011

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II ⁴⁾	Soll	Ist (Ausgaben) ³⁾		
	in 1.000 €	in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von insgesamt (Spalte 2)
	1	2	3	4
SOLL - zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	7.071		75,0	
SOLL - verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	6.389		83,0	
Leistungen zur Eingliederung insgesamt		5.303		100,0
davon:				
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern		1.855		35,0
Förderung aus dem Vermittlungsbudget		106		2,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung		839		15,8
davon: Maßnahmen bei einem Träger		830		15,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber		9		0,2
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter		2		0,0
Berufliche Weiterbildung		739		13,9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen		51		1,0
Teilnahmekosten f. Maßn. z. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben		19		0,4
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger		-		-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)		20		0,4
davon: Förderung aus dem Vermittlungsbudget		-		-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung		20		0,4
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine		78		1,5
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)		-		-
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen		1.011		19,1
Eingliederungszuschüsse		705		13,3
Eingliederungszuschüsse f. bes. betr. schwerbeh. Menschen		35		0,7
Eingliederungsgutschein		-		-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter		-		-
Einstiegs geld		26		0,5
davon: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit		26		0,5
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung		-		-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen		-1		-0,0
Leistungen zur Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszuschuss)	1.049	247	23,5	4,7
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)		-		-
C. Förderung der Berufsausbildung		577		10,9
Maßnahmen zur Berufsorientierung		-		-
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter		511		9,6
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen		14		0,3
außerbetriebliche Ausbildung		497		9,4
Sozialpäd. Begleitung u. Ausbildungsmanagement		-		-
Einstiegsqualifizierung		39		0,7
sonstige Förderung der Berufsausbildung		27		0,5
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen		1.776		33,5
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)		-		-
Arbeitsgelegenheiten		1.776		33,5
davon: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante		911		17,2
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante		865		16,3
E. Freie Förderung	707	85	12,0	1,6
Freie Förderung SGB II	707	85	12,0	1,6
F. Sonstige Förderung		-1		-0,0
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)		-1		-0,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zugewiesene Mittel gemäß der Eingliederungsmittel-Verordnung 2011, inkl. der im Rahmen des 12 Mrd. Euro Programms für Bildung und Forschung an die JC in gemeinsamer Einrichtung zugeteilten Mittel (bundesweit 2,6 Mio Euro).

2) Verfügbare Mittel, d.h. zugewiesene Mittel laut Zeile 1 bereinigt um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug (Stand: April 2012, Datenquelle: Finanzsystem der BA, Bewirtschaftungskonto).

3) Ausgaben bei der Organisationseinheit (OEH). Ohne Zahlungsrückläufe / Rückforderungen / Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug in Höhe von 17 Tausend Euro.

4) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

**Tabelle 1b) - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
nach dem Empfänger der Leistungen**

62106 Jobcenter Landkreis Göppingen

Berichtsjahr: 2011

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II ⁴⁾	Soll	Ist (Ausgaben) ³⁾		
	in 1.000 €	in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von insgesamt (Spalte 2)
	1	2	3	4
SOLL - zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	7.071		75,0	
SOLL - verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	6.389		83,0	
Leistungen zur Eingliederung insgesamt		5.303		100,0
Arbeitnehmer (§ 3 Abs. 1 SGB III)		1.803		34,0
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter		2		0,0
Förderung aus dem Vermittlungsbudget		106		2,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)		20		0,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung		839		15,8
Berufliche Weiterbildung		739		13,9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen		51		1,0
Teilnahmekosten f. Maßn. z. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben		19		0,4
Einstiegsgeld		26		0,5
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen		-1		-0,0
sonstige Leistungen an Arbeitnehmer (Restabw.)				
Arbeitgeber (§ 3 Abs. 2 SGB III)		1.052		19,8
Eingliederungszuschüsse		705		13,3
Eingliederungszuschüsse f. bes. betr. schwerbeh. Menschen		35		0,7
Eingliederungsgutschein		-		-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter		-		-
Leistungen zur Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszuschuss)	1.049	247	23,5	4,7
Einstiegsqualifizierung		39		0,7
sonstige Förderung der Berufsausbildung		27		0,5
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)		-		-
Träger (§ 3 Abs. 3 SGB III)		2.365		44,6
Arbeitsgelegenheiten		1.776		33,5
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine		78		1,5
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger		-		-
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter		511		9,6
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen		14		0,3
außerbetriebliche Ausbildung		497		9,4
Sozialpäd. Begleitung u. Ausbildungsmanagement		-		-
sonstige Leistungen an Träger (Restabw.)		-		-
Maßnahmen zur Berufsorientierung		-		-
Freie Förderung SGB II	707	85	12,0	1,6
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)		-1		-0,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zugewiesene Mittel gemäß der Eingliederungsmittel-Verordnung 2011, inkl. der im Rahmen des 12 Mrd. Euro Programms für Bildung und Forschung an die JC in gemeinsamer Einrichtung zugeteilten Mittel (bundesweit 2,6 Mio Euro).

2) Verfügbare Mittel, d.h. zugewiesene Mittel laut Zeile 1 bereinigt um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug (Stand: April 2012, Datenquelle: Finanzsystem der BA, Bewirtschaftungskonto).

3) Ausgaben bei der Organisationseinheit (OEH). Ohne Zahlungsrückläufe / Rückforderungen / Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug in Höhe von 17 Tausend Euro.

4) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Tabelle 2 - Durchschnittliche Ausgaben je geförderten Arbeitnehmer

62106 JC Göppingen

Berichtsjahr: 2011

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II ³⁾	durchschnittliche Ausgaben je Arbeitnehmer pro Monat (in EURO) ¹⁾		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten) ²⁾	
	2011	+/- Vorjahr	2011	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	68	+3	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	385	-62	1,4	-0,0
davon: Maßnahmen bei einem Träger	406	-76	2,0	+0,1
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	68	-22	0,3	-0,1
Berufliche Weiterbildung	994	-130	2,8	+0,2
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	x	9,0	-6,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x
davon: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	0	+0	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	1,6	+0,2
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	1.767	+567	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	x	x	x	x
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen				
Eingliederungszuschüsse	725	-8	5,2	+0,3
Eingliederungszuschüsse f. bes. betr. schwerbeh. Menschen	411	+75	7,4	-7,6
Eingliederungsgutschein	x	x	0,0	+0,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	0,0	+0,0
Einstiegsgeld	312	+90	5,8	-1,7
davon: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	312	+93	5,8	-1,7
Einstiegsgeld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	x	x	0,0	-9,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x
Leistungen zur Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszuschuss)	1.646	+327	20,8	-3,3
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	x	x	x	x
C. Förderung der Berufsausbildung				
Maßnahmen zur Berufsorientierung	x	x	0,0	+0,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	863	+84	0,0	+0,0
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	270	+132	13,0	+7,9
außerbetriebliche Ausbildung	918	+62	17,1	-1,5
Sozialpäd. Begleitung u. Ausbildungsmanagement	x	x	0,0	+0,0
Einstiegsqualifizierung	321	-22	8,7	+2,2
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	8,2	+8,2
D. Beschäftigungschaffende Maßnahmen				
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	x	x	0,0	+0,0
Arbeitsgelegenheiten	535	-46	4,6	+0,1
davon: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	333	-20	4,1	-0,1
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	1.486	-376	10,4	+2,5
E. Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II	2.116	+207	2,8	-2,0
F. Sonstige Förderung				
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	x	0,0	+0,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung setzt voraus, dass im Bewirtschaftungs- und in den Fachverfahren (und damit Statistiken) gleichartige Kriterien nachgewiesen werden; sie ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Bei den sog. Einmalleistungen (Vermittlungsbudget, Vermittlungsgutschein sowie für Einmalleistungen der Freien Förderung gem. § 16f SGB II) werden im Gegensatz dazu für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert.

Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen

(je Arbeitnehmer pro Monat) der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Berechnung Sp. 3: Bei der dort ausgewiesenen Dauer handelt es sich um die statistische durchschnittliche Förderdauer, die auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt wird. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

3) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾						
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	11.745	.	.	x	584	2.776	115	7.692
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	3.345	.	.	.	154	870	28	1.482
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	1.587	.	.	.	91	505	13	526
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.394	.	.	.	46	308	13	789
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	934	.	.	.	34	212	9	586
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	460	.	.	.	12	96	4	203
Berufliche Weiterbildung	247	.	.	.	7	50	*	124
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	14	.	.	.	*	.	.	3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	58	.	.	.	7	.	.	19
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	27	.	.	.	6	.	.	3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	31	.	.	.	*	.	.	16
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	45	.	.	.	*	7	.	21
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	237	.	.	.	19	35	4	118
Eingliederungszuschüsse	203	.	.	.	9	24	4	108
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	10	.	.	.	9	*	.	3
Eingliederungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	17	.	.	.	.	5	.	6
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	17	.	.	.	.	5	.	6
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	*	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	5	.	.	.	*	4	.	*
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	51	.	.	x	*	x	x	51
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	41	.	.	x	.	x	x	41
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	9	.	.	x	.	x	x	9
außerbetriebliche Ausbildung	32	.	.	x	.	x	x	32
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	9	.	.	x	.	x	x	9
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	.	.	x	.	x	x	*
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	705	.	.	.	21	202	10	426
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	705	.	.	.	21	202	10	426
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	645	.	.	.	20	182	10	392
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	60	.	.	.	*	20	.	34
E. Freie Förderung	40	.	.	.	.	.	*	33
Freie Förderung SGB II	40	.	.	.	.	.	*	33
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	4.378	.	.	.	195	1.107	43	2.110

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾						
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	100	.	.	x	5,0	23,6	1,0	65,5
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	100	.	.	.	4,6	26,0	0,8	44,3
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	100	.	.	.	5,7	31,8	0,8	33,1
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	.	3,3	22,1	0,9	56,6
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	100	.	.	.	3,6	22,7	1,0	62,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	.	2,6	20,9	0,9	44,1
Berufliche Weiterbildung	100	.	.	.	2,8	20,2	0,8	50,2
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	.	7,1	0,0	0,0	21,4
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	100	.	.	.	12,1	0,0	0,0	32,8
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	100	.	.	.	22,2	0,0	0,0	11,1
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	.	3,2	0,0	0,0	51,6
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	100	.	.	.	4,4	15,6	0,0	46,7
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	100	.	.	.	8,0	14,8	1,7	49,8
Eingliederungszuschüsse	100	.	.	.	4,4	11,8	2,0	53,2
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	.	90,0	10,0	0,0	30,0
Eingliederungsgutschein	100	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	100	.	.	.	0,0	29,4	0,0	35,3
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	.	0,0	29,4	0,0	35,3
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	100	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	100	.	.	.	0,0	50,0	0,0	0,0
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	100	.	.	.	20,0	80,0	0,0	20,0
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	100	.	.	x	2,0	x	x	100,0
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	100	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100	.	.	x	0,0	x	x	100,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	.	x	0,0	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100	.	.	x	0,0	x	x	100,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	100	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	100	.	.	x	0,0	x	x	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	100	.	.	x	100,0	x	x	100,0
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	.	3,0	28,7	1,4	60,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	.	3,0	28,7	1,4	60,4
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	.	3,1	28,2	1,6	60,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	100	.	.	.	1,7	33,3	0,0	56,7
E. Freie Förderung	100	.	.	.	0,0	0,0	2,5	82,5
Freie Förderung SGB II	100	.	.	.	0,0	0,0	2,5	82,5
F. sonstige Förderung	100	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	100	.	.	.	4,5	25,3	1,0	48,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	13.103	.	3.373	653	3.145	118	8.342
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ⁷⁾	3.488	.	759	86	615	31	1.906
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	1.621	.	.	64	301	17	902
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.350	.	.	54	258	14	783
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	889	.	.	43	161	10	578
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	461	.	.	11	97	4	205
Berufliche Weiterbildung	227	.	.	6	43	3	97
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	9	.	.	*	.	.	5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	35	.	.	3	.	.	17
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	285	.	.	21	73	4	132
Eingliederungszuschüsse	246	.	.	10	65	4	119
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	.	.	8	.	.	4
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	20	.	.	.	5	.	7
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	20	.	.	.	5	.	7
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	10	.	.	3	3	.	*
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	56	.	x	*	x	x	56
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	38	.	x	.	x	x	38
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	8	.	x	.	x	x	8
außerbetriebliche Ausbildung	30	.	x	.	x	x	30
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	15	.	x	.	x	x	15
sonstige Förderung der Berufsausbildung	3	.	x	*	x	x	3
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	815	.	.	29	232	9	482
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	815	.	.	29	232	9	482
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	751	.	.	26	210	9	452
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	64	.	.	3	22	.	30
E. Freie Förderung	21	.	.	.	.	.	19
Freie Förderung SGB II	21	.	.	.	.	.	19
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	2.798	.	.	115	606	30	1.591

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufensfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	100	.	25,7	5,0	24,0	0,9	63,7
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ⁷⁾	100	.	21,8	2,5	17,6	0,9	54,6
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	100	.	.	3,9	18,6	1,0	55,6
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	4,0	19,1	1,0	58,0
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	100	.	.	4,8	18,1	1,1	65,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,4	21,0	0,9	44,5
Berufliche Weiterbildung	100	.	.	2,6	18,9	1,3	42,7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	11,1	0,0	0,0	55,6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	8,6	0,0	0,0	48,6
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	100	.	.	7,4	25,6	1,4	46,3
Eingliederungszuschüsse	100	.	.	4,1	26,4	1,6	48,4
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	88,9	0,0	0,0	44,4
Eingliederungsgutschein	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	100	.	.	0,0	25,0	0,0	35,0
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	0,0	25,0	0,0	35,0
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	100	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	100	.	.	30,0	30,0	0,0	20,0
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	100	.	x	1,8	x	x	100,0
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	100	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100	.	x	0,0	x	x	100,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	x	0,0	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100	.	x	0,0	x	x	100,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	100	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	100	.	x	0,0	x	x	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	100	.	x	33,3	x	x	100,0
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	3,6	28,5	1,1	59,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	3,6	28,5	1,1	59,1
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	3,5	28,0	1,2	60,2
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	100	.	.	4,7	34,4	0,0	46,9
E. Freie Förderung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	90,5
Freie Förderung SGB II	100	.	.	0,0	0,0	0,0	90,5
F. sonstige Förderung	100	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	100	.	.	4,1	21,7	1,1	56,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufensfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Absolutwerte	Bestand insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	3.278	.	1.166	233	880	48	1.977
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	258	.	.	13	49	*	144
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	182	.	.	10	37	*	110
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	170	.	.	10	35	*	105
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	11	.	.	*	*	*	5
Berufliche Weiterbildung	63	.	.	*	12	*	31
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	9	.	.	*	.	.	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	4	.	.	*	.	.	*
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	109	.	.	11	46	*	46
Eingliederungszuschüsse	82	.	.	4	34	*	37
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	.	.	7	*	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	7	.	.	.	*	.	*
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	7	.	.	.	*	.	*
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	12	.	.	*	7	.	6
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	65	.	x	3	x	x	65
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	50	.	x	*	x	x	50
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	4	.	x	.	x	x	4
außerbetriebliche Ausbildung	46	.	x	*	x	x	46
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	10	.	x	.	x	x	10
sonstige Förderung der Berufsausbildung	4	.	x	*	x	x	4
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	277	.	.	9	90	3	162
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	277	.	.	9	90	3	162
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	228	.	.	8	72	3	136
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	49	.	.	*	18	.	26
E. Freie Förderung	13	.	.	.	.	*	11
Freie Förderung SGB II	13	.	.	.	.	*	11
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	721	.	.	36	185	7	427

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Bestand insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	100	.	35,6	7,1	26,8	1,5	60,3
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	100	.	.	4,9	19,1	0,8	56,1
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	5,6	20,4	0,8	60,4
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	100	.	.	5,8	20,6	0,8	61,4
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,9	16,2	0,7	45,6
Berufliche Weiterbildung	100	.	.	2,1	19,3	0,8	49,1
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	8,7	0,0	0,0	23,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	5,7	0,0	0,0	41,5
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	100	.	.	10,2	42,1	1,0	42,1
Eingliederungszuschüsse	100	.	.	4,5	41,5	1,3	45,1
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	95,2	27,4	0,0	9,5
Eingliederungsgutschein	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	100	.	.	0,0	33,3	0,0	28,6
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	0,0	33,3	0,0	28,6
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	100	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	100	.	.	6,1	59,9	0,0	48,3
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	100	.	x	4,8	x	x	100,0
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	100	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100	.	x	2,0	x	x	100,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	x	0,0	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100	.	x	2,2	x	x	100,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	100	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	100	.	x	0,0	x	x	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	100	.	x	49,0	x	x	100,0
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	3,4	32,6	1,1	58,5
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	3,4	32,6	1,1	58,5
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	3,7	31,5	1,3	59,6
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	100	.	.	2,1	37,8	0,0	52,9
E. Freie Förderung	100	.	.	0,0	0,0	3,7	80,7
Freie Förderung SGB II	100	.	.	0,0	0,0	3,7	80,7
F. sonstige Förderung	100	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	100	.	.	5,0	25,7	0,9	59,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

ohne Daten der zKt

Absolutwerte	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.683	1.748	266	818	848	135
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	x	471	x	x	199	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	370	263	42	184	121	24
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	133	x	x	70	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	205	238	37	97	110	20
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	155	187	35	76	88	19
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	50	51	*	21	22	*
Berufliche Weiterbildung	6	5	*	5	*	*
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	*	*	*	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	18	x	x	4	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	*	x	x	.	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	16	19	*	4	8	*
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	7	x	x	7	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	34	32	8	13	11	3
Eingliederungszuschüsse	33	31	8	13	11	3
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	.	x	x	.	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	.	.	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	50	55	62	22	24	31
Maßnahmen zur Berufsorientierung ³⁾
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	40	37	49	16	17	27
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	9	8	4	3	4	*
außerbetriebliche Ausbildung	31	29	44	13	13	25
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	9	15	10	5	6	4
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	3	3	*	*	*
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	68	82	19	34	40	10
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	68	82	19	34	40	10
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	63	77	15	33	36	7
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	5	5	4	*	4	*
E. Freie Förderung	4	*	*	4	*	*
Freie Förderung SGB II	4	*	*	4	*	*
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	526	434	132	257	198	68

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

ohne Daten der zKT

Relativwerte in % (Tabellen 3a,3b,3c,4a,4b und 4c)	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	14,3	13,3	8,1	14,7	13,8	8,1
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	x	13,5	x	x	14,8	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	11,1	16,2	16,3	12,3	17,7	19,7
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	8,4	x	x	9,9	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	14,7	17,6	20,2	15,8	18,9	24,4
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	16,6	21,0	20,7	17,7	22,2	24,4
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	10,9	11,1	12,5	11,4	11,8	24,3
Berufliche Weiterbildung	2,4	2,2	3,7	4,4	2,5	5,7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	7,1	11,1	5,8	16,7	25,0	14,6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	31,0	x	x	14,3	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	7,4	x	x	.	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	51,6	54,3	56,6	30,8	50,0	50,0
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	15,6	x	x	25,9	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	14,3	11,2	7,3	17,6	12,9	9,8
Eingliederungszuschüsse	16,3	12,6	9,4	20,3	14,7	12,9
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	10,0	11,1	2,4	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	.	x	x	.	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	.	.	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	98,0	98,2	96,3	95,7	100,0	93,0
Maßnahmen zur Berufsorientierung ³⁾
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	97,6	97,4	97,2	94,1	100,0	95,3
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	96,9	96,7	96,9	92,9	100,0	95,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	100,0	100,0	76,5	100,0	100,0	7,7
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9,6	10,1	6,9	9,9	10,0	7,3
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	9,6	10,1	6,9	9,9	10,0	7,3
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	9,8	10,3	6,4	10,1	9,5	6,2
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	8,3	7,8	9,1	5,9	18,2	15,6
E. Freie Förderung	10,0	9,5	5,0	11,4	11,8	5,7
Freie Förderung SGB II	10,0	9,5	5,0	11,4	11,8	5,7
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	12,0	15,5	18,3	13,0	16,4	20,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

 4a) Zugangsdaten für Frauen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3a insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer /-innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	5.566	47,4	.	x	232	1.357	112	3.894
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	1.496	44,7	.	.	62	356	27	652
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	708	44,6	.	.	36	196	13	213
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	614	44,0	.	.	20	132	12	357
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	429	45,9	.	.	16	94	9	280
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	185	40,2	.	.	4	38	3	77
Berufliche Weiterbildung	113	45,7	.	.	3	26	*	60
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	6	42,9	.	.	.	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	28	48,3	.	.	*	.	.	6
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	15	55,6	.	.	*	.	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	13	41,9	.	.	.	.	.	6
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	27	60,0	.	.	*	*	.	16
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	74	31,2	.	.	6	9	4	37
Eingliederungszuschüsse	64	31,5	.	.	*	6	4	37
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	50,0	.	.	4	.	.	.
Eingliederungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	4	23,5	.	.	.	*	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	23,5	.	.	.	*	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	*	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	50,0	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	23	45,1	.	x	*	x	x	23
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	17	41,5	.	x	.	x	x	17
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	3	33,3	.	x	.	x	x	3
außerbetriebliche Ausbildung	14	43,8	.	x	.	x	x	14
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	5	55,6	.	x	.	x	x	5
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	100,0	.	x	*	x	x	*
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	345	48,9	.	.	4	86	10	228
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	345	48,9	.	.	4	86	10	228
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	328	50,9	.	.	4	80	10	215
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	17	28,3	.	.	.	6	.	13
E. Freie Förderung	35	87,5	.	.	.	.	*	29
Freie Förderung SGB II	35	87,5	.	.	.	.	*	29
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	1.973	45,1	.	.	73	451	42	969

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

 4b) Abgangsdaten für Frauen (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn ¹⁾)

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3b insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer /-innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
			1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	6.130	46,8	.	1.613	263	1.529	115	4.181
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ⁷⁾	1.348	38,6	.	337	28	234	31	750
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	682	42,1	.	.	22	126	16	388
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	583	43,2	.	.	20	109	13	346
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	396	44,5	.	.	17	69	10	266
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	187	40,6	.	.	3	40	3	80
Berufliche Weiterbildung	79	34,8	.	.	*	17	3	34
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	4	44,4	.	.	.	.	.	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	16	45,7	.	.	.	.	.	7
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	85	29,8	.	.	9	22	4	38
Eingliederungszuschüsse	75	30,5	.	.	3	21	4	37
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	55,6	.	.	4	.	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	3	15,0	.	.	.	*	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	3	15,0	.	.	.	*	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	*	20,0	.	.	*	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	24	42,9	.	x	*	x	x	24
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	17	44,7	.	x	.	x	x	17
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	4	50,0	.	x	.	x	x	4
außerbetriebliche Ausbildung	13	43,3	.	x	.	x	x	13
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	6	40,0	.	x	.	x	x	6
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	33,3	.	x	*	x	x	*
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	401	49,2	.	.	10	99	8	264
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	401	49,2	.	.	10	99	8	264
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	379	50,5	.	.	10	91	8	251
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	22	34,4	.	.	.	8	.	13
E. Freie Förderung	17	81,0	.	.	.	.	.	16
Freie Förderung SGB II	17	81,0	.	.	.	.	.	16
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	1.209	43,2	.	.	42	247	28	730

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

 4c) Bestandsdaten für Frauen (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmerinnen) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3c insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer /-innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	1.666	50,8	.	592	88	416	47	1.076
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	120	46,7	.	.	5	22	*	69
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	82	45,3	.	.	5	15	*	53
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	80	46,7	.	.	4	15	*	52
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	*	24,3	.	.	*	*	.	*
Berufliche Weiterbildung	32	51,0	.	.	*	7	*	15
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	3	39,4	.	.	.	.	.	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	60,4	.	.	.	.	.	*
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	32	29,9	.	.	3	15	*	13
Eingliederungszuschüsse	25	29,9	.	.	*	11	*	12
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	39,3	.	.	*	.	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	*	28,6	.	.	.	*	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	28,6	.	.	.	*	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	3	25,2	.	.	*	3	.	*
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	33	51,7	.	x	*	x	x	33
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	28	56,8	.	x	.	x	x	28
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	*	46,0	.	x	.	x	x	*
außerbetriebliche Ausbildung	27	57,8	.	x	.	x	x	27
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	4	37,4	.	x	.	x	x	4
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	25,5	.	x	*	x	x	*
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	131	47,4	.	.	*	37	*	88
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	131	47,4	.	.	*	37	*	88
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	116	50,9	.	.	*	32	*	77
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	15	30,9	.	.	.	5	.	11
E. Freie Förderung	12	87,6	.	.	.	.	*	10
Freie Förderung SGB II	12	87,6	.	.	.	.	*	10
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	329	45,7	.	.	12	74	6	213

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsunfähig" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

 4c II) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III
 entsprechend ihrer absoluten und relativen Betroffenheit durch Arbeitslosigkeit

Bestand im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ²⁾	2,5	2,7	2,3
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		50,8	49,2
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾		55,4	44,6

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4cI) ¹⁾		45,7	54,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-9,7	+9,7

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung)(s. auch Tab. 4cI) ¹⁾		45,1	54,9
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-10,3	+10,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorjahreszeitraum: Bestand im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ²⁾	3,0	3,1	3,0
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		47,3	52,7
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾		48,2	51,8

realisierter Förderanteil ¹⁾		44,4	55,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-3,8	+3,8

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung) ¹⁾		43,5	56,5
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-4,7	+4,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Tabelle 5 - Abgang von Arbeitslosen mit Vermittlungsquote - Rechtskreis SGB II

62106 JC Göppingen

Berichtsjahr: 2011

Merkmal		Abgang von Arbeitslosen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	13.103	3.373	653	3.145	118
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	3.488	759	86	615	31
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	3.382	729	83	594	31
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	25,8	21,6	12,7	18,9	26,3
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	2.499	458	51	356	17
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	19,1	13,6	7,8	11,3	14,4
dar. in selbständige Tätigkeit	07	95	29	3	21	-
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,7	0,9	0,5	0,7	x
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	86	27	3	17	-
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,7	0,8	0,5	0,5	x
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	1.443	350	31	328	15
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	42,7	48,0	37,3	55,2	48,4
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	744	134	9	139	3
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	29,8	29,3	17,6	39,0	17,6

Merkmal		Abgang von arbeitslosen Frauen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	6.130	1.613	263	1.529	115
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	1.348	337	28	234	31
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.321	334	27	228	31
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	21,5	20,7	10,3	14,9	27,0
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	948	199	21	143	17
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	15,5	12,3	8,0	9,4	14,8
dar. in selbständige Tätigkeit	07	22	3	*	6	-
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,4	0,2	0,4	0,4	x
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	19	3	*	4	-
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,3	0,2	0,4	0,3	x
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	556	157	7	117	15
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	42,1	47,0	25,9	51,3	48,4
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	240	41	*	46	3
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	25,3	20,6	9,5	32,2	17,6

Datenstand: Februar 2011

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in Wehr-/Zivildienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in Wehr-/Zivildienst von Zeile 02 ab.

²⁾ Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben, in Relation zum Gesamtabgang an Arbeitslosen.

³⁾ Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeförderter Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2010 - 6/2011	recherchierbare Austritte Insgesamt (Männer + Frauen)	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					Berufsrückkehrer/-innen	Geringqualifizierte ⁴⁾
			überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)			
			3	4	5	6	7			8
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	3.754	99,7	.	.	118	749	44	1.675	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.844	99,7	.	.	58	452	22	664	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.468	99,7	.	.	44	229	17	831	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	935	99,7	.	.	32	129	14	586	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	533	99,8	.	.	12	100	3	245	
Berufliche Weiterbildung	297	100,0	.	.	7	53	5	132	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	13	100,0	.	.	.	.	.	3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	69	100,0	.	.	9	3	.	13	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	34	100,0	.	.	5	3	.	.	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	35	100,0	.	.	4	.	.	13	
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	63	98,4	.	.	.	12	.	32	
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	359	100,0	.	.	19	87	4	161	
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	310	100,0	.	.	19	79	3	141	
Eingliederungszuschüsse	289	100,0	.	.	7	74	3	138	
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	100,0	.	.	9	*	.	*	
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	49	100,0	.	.	.	7	*	20	
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	47	100,0	.	.	.	7	*	20	
ESG bei sozialversicherungspf. Beschäftigung	*	100,0	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	100,0	.	.	.	*	.	.	
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	10	100,0	.	.	3	3	.	*	
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	49	98,0	49	x	.	x	x	49	
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	41	97,6	41	x	.	x	x	41	
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	8	100,0	8	x	.	x	x	8	
außerbetriebliche Ausbildung	33	97,1	33	x	.	x	x	33	
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.	
Einstiegsqualifizierung	8	100,0	8	x	.	x	x	8	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.	
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	895	99,9	.	.	39	254	11	547	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	895	99,9	.	.	39	254	11	547	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	833	99,9	.	.	34	232	10	512	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	62	100,0	.	.	5	22	*	35	
E. Freie Förderung	44	100,0	.	.	.	.	.	36
Freie Förderung SGB II	44	100,0	.	.	.	.	.	36
F. sonstige Förderung	*	100,0	.	.	.	*	.	*	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	*	100,0	.	.	.	*	.	*	
Summe (A,B,C,D,E,F)	5.102	99,7	.	.	176	1.091	59	2.469	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	5.053	99,7	.	.	176	1.083	58	2.449	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	3.112	99,8	.	.	113	616	36	1.753	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2011 - 12/2011	Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	1.601	.	.	26	249	15	675
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	790	.	.	11	136	7	273
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	597	.	.	11	82	7	305
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	303	.	.	6	25	4	180
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	294	.	.	5	57	3	125
Berufliche Weiterbildung	149	.	.	*	22	*	66
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	3	.	.	.	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	13	.	.	*	.	.	3
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	3	.	.	.	.	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	10	.	.	*	.	.	3
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	49	.	.	.	9	.	28
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	220	.	.	8	46	3	95
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	210	.	.	8	45	*	92
Eingliederungszuschüsse	201	.	.	*	43	*	91
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	.	.	4	.	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	11	.	.	.	*	*	3
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	10	.	.	.	*	*	3
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	4	.	.	*	*	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	26	26	x	.	x	x	26
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	20	20	x	.	x	x	20
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	6	6	x	.	x	x	6
außerbetriebliche Ausbildung	14	14	x	.	x	x	14
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	6	6	x	.	x	x	6
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	235	.	.	9	50	.	139
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	235	.	.	9	50	.	139
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	222	.	.	8	43	.	133
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	13	.	.	*	7	.	6
E. Freie Förderung	6	.	.	.	.	.	3
Freie Förderung SGB II	6	.	.	.	.	.	3
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	2.088	.	.	43	345	18	938
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	2.078	.	.	43	344	17	935
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	1.236	.	.	32	199	10	634

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2012

 6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen
 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	42,6	.	.	22,0	33,2	34,1	40,3
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	42,8	.	.	19,0	30,1	31,8	41,1
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	40,7	.	.	25,0	35,8	41,2	36,7
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	32,4	.	.	18,8	19,4	28,6	30,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	55,2	.	.	41,7	57,0	100,0	51,0
Berufliche Weiterbildung	50,2	.	.	28,6	41,5	20,0	50,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	18,8	.	.	22,2	0,0	0,0	23,1
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	8,8	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	28,6	.	.	50,0	0,0	0,0	23,1
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	77,8	.	.	0,0	75,0	0,0	87,5
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	61,3	.	.	42,1	52,9	75,0	59,0
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	67,7	.	.	42,1	57,0	66,7	65,2
Eingliederungszuschüsse	69,6	.	.	28,6	58,1	66,7	65,9
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	22,4	.	.	0,0	14,3	100,0	15,0
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	21,3	.	.	0,0	14,3	100,0	15,0
ESG bei sozialversicherungspf. Beschäftigung	x	.	.	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	.	.	.	x	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	x	.	.	x	x	x	x
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	53,1	53,1	x	0,0	x	x	53,1
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	48,8	48,8	x	0,0	x	x	48,8
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x
außerbetriebliche Ausbildung	42,4	42,4	x	0,0	x	x	42,4
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	26,3	.	.	23,1	19,7	0,0	25,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	26,3	.	.	23,1	19,7	0,0	25,4
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	26,7	.	.	23,5	18,5	0,0	26,0
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	21,0	.	.	20,0	31,8	0,0	17,1
E. Freie Förderung	13,6	.	.	0,0	0,0	0,0	8,3
Freie Förderung SGB II	13,6	.	.	0,0	0,0	0,0	8,3
F. sonstige Förderung	x	.	.	.	x	.	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	.	.	.	x	.	x
Summe (A,B,C,D,E,F)	40,9	.	.	24,4	31,6	30,5	38,0
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	41,1	.	.	24,4	31,8	29,3	38,2
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	39,7	.	.	28,3	32,3	27,8	36,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Frauen

 I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2010 - 6/2011	recherchierbare Austritte Frauen	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
			überhaupt ³⁾	Langzeit-arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwer-behinderte/ Gleich-gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrer/-innen	Gering-qualifizierte ⁴⁾
			1	2	3	4	5	6	7	8
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	1.536	99,6	.	.	44	312	43	676
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	761	99,5	.	.	22	186	22	264
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	583	99,8	.	.	14	93	16	329
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	404	99,8	.	.	13	56	14	253
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	179	100,0	.	.	*	37	*	76
Berufliche Weiterbildung	118	100,0	.	.	4	27	5	59
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	100,0	.	.	.	.	.	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	36	100,0	.	.	4	.	.	4
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	20	100,0	.	.	3	.	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	16	100,0	.	.	*	.	.	4
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	36	97,3	.	.	.	6	.	19
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	103	100,0	.	.	10	24	4	41
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	89	100,0	.	.	10	22	3	36
Eingliederungszuschüsse	80	100,0	.	.	3	21	3	35
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	100,0	.	.	5	*	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	13	100,0	.	.	.	*	*	5
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	13	100,0	.	.	.	*	*	5
ESG bei sozialversicherungspf. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	100,0	.	.	.	*	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	4	100,0	.	.	*	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	28	100,0	28	x	.	x	x	28
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	23	100,0	23	x	.	x	x	23
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	3	100,0	3	x	.	x	x	3
außerbetriebliche Ausbildung	20	100,0	20	x	.	x	x	20
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	5	100,0	5	x	.	x	x	5
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	432	99,8	.	.	15	109	10	287
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	432	99,8	.	.	15	109	10	287
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	409	99,8	.	.	15	101	9	271
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	23	100,0	.	.	.	8	*	16
E. Freie Förderung	42	100,0	.	.	.	.	.	35
Freie Förderung SGB II	42	100,0	.	.	.	.	.	35
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	2.141	99,7	.	.	69	445	57	1.067
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	2.127	99,7	.	.	69	443	56	1.062
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	1.310	99,8	.	.	44	251	34	779

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Frauen

 II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2011 - 12/2011	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	567	.	.	9	85	14	227
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	287	.	.	3	47	7	91
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	198	.	.	5	23	6	94
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	114	.	.	4	7	4	63
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	84	.	.	*	16	*	31
Berufliche Weiterbildung	49	.	.	*	12	*	25
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	.	.	.	.	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	7	.	.	.	.	.	*
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	*	.	.	.	.	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	5	.	.	.	.	.	*
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	26	.	.	.	3	.	16
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	68	.	.	4	11	3	30
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	64	.	.	4	11	*	29
Eingliederungszuschüsse	61	.	.	*	11	*	28
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	.	.	*	.	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	4	.	.	.	.	*	*
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	4	.	.	.	.	*	*
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	*	.	.	*	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	14	14	x	.	x	x	14
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	10	10	x	.	x	x	10
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	x	.	x	x	*
außerbetriebliche Ausbildung	8	8	x	.	x	x	8
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	4	4	x	.	x	x	4
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	91	.	.	3	19	.	59
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	91	.	.	3	19	.	59
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	86	.	.	3	15	.	56
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	5	.	.	.	4	.	3
E. Freie Förderung	4	.	.	.	.	.	*
Freie Förderung SGB II	4	.	.	.	.	.	*
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	744	.	.	16	115	17	332
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	740	.	.	16	115	16	331
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	425	.	.	13	65	9	224

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Frauen

 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	36,9	.	.	20,5	27,2	32,6	33,6
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	37,7	.	.	13,6	25,3	31,8	34,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	34,0	.	.	35,7	24,7	37,5	28,6
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	28,2	.	.	30,8	12,5	28,6	24,9
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	46,9	.	.	100,0	43,2	100,0	40,8
Berufliche Weiterbildung	41,5	.	.	25,0	44,4	20,0	42,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	.	.	.	.	.	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	19,4	.	.	0,0	0,0	0,0	25,0
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	10,0	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	x	.	.	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	72,2	.	.	0,0	50,0	0,0	84,2
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	66,0	.	.	40,0	45,8	75,0	73,2
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	71,9	.	.	40,0	50,0	66,7	80,6
Eingliederungszuschüsse	76,3	.	.	33,3	52,4	66,7	80,0
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	x	.	.	x	x	x	x
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	.	.	x	x	x	x
ESG bei sozialversicherungspf. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	.	.	.	x	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	x	.	.	x	x	x	x
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	50,0	50,0	x	0,0	x	x	50,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	43,5	43,5	x	0,0	x	x	43,5
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x
außerbetriebliche Ausbildung	40,0	40,0	x	0,0	x	x	40,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21,1	.	.	20,0	17,4	0,0	20,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	21,1	.	.	20,0	17,4	0,0	20,6
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	21,0	.	.	20,0	14,9	0,0	20,7
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	21,7	.	.	0,0	50,0	0,0	18,8
E. Freie Förderung	9,5	.	.	0,0	0,0	0,0	5,7
Freie Förderung SGB II	9,5	.	.	0,0	0,0	0,0	5,7
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	34,8	.	.	23,2	25,8	29,8	31,1
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	34,8	.	.	23,2	26,0	28,6	31,2
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	32,4	.	.	29,5	25,9	26,5	28,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Männer

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2010 - 6/2011	recherchierbare Austritte Männer	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
			überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	Geringqualifizierte ⁴⁾
			1	2	3	4	5	6	7	8
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	2.218	99,8	.	.	74	437	*	999
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.083	99,8	.	.	36	266	.	400
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	885	99,7	.	.	30	136	*	502
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	531	99,6	.	.	19	73	.	333
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	354	99,7	.	.	11	63	*	169
Berufliche Weiterbildung	179	100,0	.	.	3	26	.	73
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	11	100,0	.	.	.	.	.	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	33	100,0	.	.	5	3	.	9
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	14	100,0	.	.	*	3	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	19	100,0	.	.	3	.	.	9
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	27	100,0	.	.	.	6	.	13
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	256	100,0	.	.	9	63	.	120
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	221	100,0	.	.	9	57	.	105
Eingliederungszuschüsse	209	100,0	.	.	4	53	.	103
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	100,0	.	.	4	*	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	36	100,0	.	.	.	6	.	15
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	34	100,0	.	.	.	6	.	15
ESG bei sozialversicherungspf. Beschäftigung	*	100,0	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	100,0	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	6	100,0	.	.	*	3	.	*
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	21	95,5	21	x	.	x	x	21
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	18	94,7	18	x	.	x	x	18
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	5	100,0	5	x	.	x	x	5
außerbetriebliche Ausbildung	13	92,9	13	x	.	x	x	13
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	3	100,0	3	x	.	x	x	3
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	463	100,0	.	.	24	145	*	260
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	463	100,0	.	.	24	145	*	260
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	424	100,0	.	.	19	131	*	241
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	39	100,0	.	.	5	14	.	19
E. Freie Förderung	*	100,0	.	.	.	.	.	*
Freie Förderung SGB II	*	100,0	.	.	.	.	.	*
F. sonstige Förderung	*	100,0	.	.	.	*	.	*
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	*	100,0	.	.	.	*	.	*
Summe (A,B,C,D,E,F)	2.961	99,8	.	.	107	646	*	1.402
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	2.926	99,8	.	.	107	640	*	1.387
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	1.802	99,8	.	.	69	365	*	974

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Männer

 II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2011 - 12/2011	Männer	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	1.034	.	.	17	164	*	448
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	503	.	.	8	89	.	182
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	399	.	.	6	59	*	211
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	189	.	.	*	18	.	117
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	210	.	.	4	41	*	94
Berufliche Weiterbildung	100	.	.	*	10	.	41
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	3	.	.	.	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	6	.	.	*	.	.	*
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	*	.	.	.	.	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	5	.	.	*	.	.	*
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	23	.	.	.	6	.	12
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	152	.	.	4	35	.	65
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	146	.	.	4	34	.	63
Eingliederungszuschüsse	140	.	.	*	32	.	63
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	.	.	*	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgehalt (ESG)	7	.	.	.	*	.	*
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	6	.	.	.	*	.	*
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	3	.	.	*	*	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	12	12	x	.	x	x	12
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	10	10	x	.	x	x	10
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	4	4	x	.	x	x	4
außerbetriebliche Ausbildung	6	6	x	.	x	x	6
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	*	*	x	.	x	x	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	144	.	.	6	31	.	80
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	144	.	.	6	31	.	80
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	136	.	.	5	28	.	77
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	8	.	.	*	3	.	3
E. Freie Förderung	*	.	.	.	.	.	*
Freie Förderung SGB II	*	.	.	.	.	.	*
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	1.344	.	.	27	230	*	606
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	1.338	.	.	27	229	*	604
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	811	.	.	19	134	*	410

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2012

 6a) Eingliederungsquote für Männer
 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Männer	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	46,6	.	.	23,0	37,5	100,0	44,8
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	46,4	.	.	22,2	33,5	0,0	45,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	45,1	.	.	20,0	43,4	100,0	42,0
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	35,6	.	.	10,5	24,7	0,0	35,1
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	59,3	.	.	36,4	65,1	100,0	55,6
Berufliche Weiterbildung	55,9	.	.	33,3	38,5	0,0	56,2
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	18,2	.	.	40,0	0,0	0,0	22,2
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	x	.	.	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	x	.	.	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	85,2	.	.	0,0	100,0	0,0	92,3
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	59,4	.	.	44,4	55,6	0,0	54,2
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	66,1	.	.	44,4	59,6	0,0	60,0
Eingliederungszuschüsse	67,0	.	.	25,0	60,4	0,0	61,2
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	19,4	.	.	0,0	16,7	0,0	13,3
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	17,6	.	.	0,0	16,7	0,0	13,3
ESG bei sozialversicherungspf. Beschäftigung	x	.	.	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	x	.	.	x	x	x	x
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	57,1	57,1	x	0,0	x	x	57,1
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	x	x	x	x	x	x	x
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x
außerbetriebliche Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	31,1	.	.	25,0	21,4	0,0	30,8
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	31,1	.	.	25,0	21,4	0,0	30,8
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	32,1	.	.	26,3	21,4	0,0	32,0
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	20,5	.	.	20,0	21,4	0,0	15,8
E. Freie Förderung	x	.	.	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II	x	.	.	x	x	x	x
F. sonstige Förderung	x	.	.	.	x	.	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	.	.	.	x	.	x
Summe (A,B,C,D,E,F)	45,4	.	.	25,2	35,6	50,0	43,2
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	45,7	.	.	25,2	35,8	50,0	43,5
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	45,0	.	.	27,5	36,7	50,0	42,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 6b) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer und Frauen

recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾	recherchierbare Austritte Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter 6 Monate nach Austritt:						
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose					arbeitslos	
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung				
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	3.754	2.242	59,7	440	19,6	11,7	1.512	40,3
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.844	1.088	59,0	212	19,5	11,5	756	41,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.468	868	59,1	176	20,3	12,0	600	40,9
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	935	503	53,8	112	22,3	12,0	432	46,2
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	533	365	68,5	64	17,5	12,0	168	31,5
Berufliche Weiterbildung	297	189	63,6	30	15,9	10,1	108	36,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	13	8	x	3	x	x	5	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	69	36	52,2	17	47,2	24,6	33	47,8
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	34	16	47,1	9	56,3	26,5	18	52,9
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	35	20	57,1	8	40,0	22,9	15	42,9
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	63	53	84,1	*	3,8	3,2	10	15,9
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	359	288	80,2	16	5,6	4,5	71	19,8
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	310	244	78,7	15	6,1	4,8	66	21,3
Eingliederungszuschüsse	289	230	79,6	12	5,2	4,2	59	20,4
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	6	x	.	.	.	3	x
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	49	44	89,8	.	.	.	5	10,2
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	47	42	89,4	.	.	.	5	10,6
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	*	x	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	*	x	*	x	x	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	10	6	x	3	x	x	4	x
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	49	35	71,4	5	14,3	10,2	14	28,6
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	41	29	70,7	3	10,3	7,3	12	29,3
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	8	6	x	.	.	.	*	x
außerbetriebliche Ausbildung	33	23	69,7	3	13,0	9,1	10	30,3
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	8	6	x	*	x	x	*	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	895	454	50,7	174	38,3	19,4	441	49,3
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	895	454	50,7	174	38,3	19,4	441	49,3
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	833	430	51,6	167	38,8	20,0	403	48,4
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	62	24	38,7	7	29,2	11,3	38	61,3
E. Freie Förderung	44	17	38,6	5	29,4	11,4	27	61,4
Freie Förderung SGB II	44	17	38,6	5	29,4	11,4	27	61,4
F. sonstige Förderung	*	.	.	.	.	.	*	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	*	.	.	.	.	.	*	x
Summe (A,B,C,D,E,F)	5.102	3.036	59,5	640	21,1	12,5	2.066	40,5
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	5.053	2.992	59,2	639	21,4	12,6	2.061	40,8
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	3.112	1.835	59,0	416	22,7	13,4	1.277	41,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 6bII) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer und Frauen

recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾	recherchierbare Austritte (Männer + Frauen)	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	3.754	1.601	42,6	1.418	37,8	641	17,1	384	59,9
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.844	790	42,8	702	38,1	298	16,2	174	58,4
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.468	597	40,7	521	35,5	271	18,5	171	63,1
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	935	303	32,4	271	29,0	200	21,4	120	60,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	533	294	55,2	250	46,9	71	13,3	51	71,8
Berufliche Weiterbildung	297	149	50,2	135	45,5	40	13,5	24	60,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	13	3	x	*	x	5	x	3	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	69	13	18,8	11	15,9	23	33,3	8	34,8
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	34	3	8,8	*	5,9	13	38,2	5	38,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	35	10	28,6	9	25,7	10	28,6	3	30,0
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	63	49	77,8	47	74,6	4	6,3	4	100,0
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	359	220	61,3	213	59,3	68	18,9	59	86,8
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	310	210	67,7	203	65,5	34	11,0	26	76,5
Eingliederungszuschüsse	289	201	69,6	196	67,8	29	10,0	22	75,9
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	4	x	4	x	*	x	*	x
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	49	11	22,4	11	22,4	33	67,3	33	100,0
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	47	10	21,3	10	21,3	32	68,1	32	100,0
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	*	x	*	x	*	x	*	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	.	x	.	.	*	x	*	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	10	4	x	*	x	*	x	*	x
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	49	26	53,1	22	44,9	9	18,4	8	88,9
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	41	20	48,8	18	43,9	9	22,0	8	88,9
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	8	6	x	6	x	.	.	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	33	14	42,4	12	36,4	9	27,3	8	88,9
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	8	6	x	4	x	.	.	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	895	235	26,3	154	17,2	219	24,5	126	57,5
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	895	235	26,3	154	17,2	219	24,5	126	57,5
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	833	222	26,7	146	17,5	208	25,0	117	56,3
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	62	13	21,0	8	12,9	11	17,7	9	81,8
E. Freie Förderung	44	6	13,6	5	11,4	11	25,0	7	63,6
Freie Förderung SGB II	44	6	13,6	5	11,4	11	25,0	7	63,6
F. sonstige Förderung	*	.	x	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	*	.	x	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	5.102	2.088	40,9	1.812	35,5	948	18,6	584	61,6
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	5.053	2.078	41,1	1.802	35,7	914	18,1	551	60,3
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	3.112	1.236	39,7	1.051	33,8	599	19,2	368	61,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 6b) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Frauen

recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾	recherchierbare Austritte Frauen	darunter 6 Monate nach Austritt:						
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose					arbeitslos	
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung				
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	1.536	847	55,1	176	20,8	11,5	689	44,9
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	761	422	55,5	95	22,5	12,5	339	44,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	583	315	54,0	59	18,7	10,1	268	46,0
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	404	202	50,0	39	19,3	9,7	202	50,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	179	113	63,1	20	17,7	11,2	66	36,9
Berufliche Weiterbildung	118	63	53,4	11	17,5	9,3	55	46,6
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	.	.	.	.	.	*	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	36	18	50,0	11	61,1	30,6	18	50,0
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	20	7	35,0	6	85,7	30,0	13	65,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	16	11	x	5	x	x	5	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	36	29	80,6	.	.	.	7	19,4
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	103	84	81,6	4	4,8	3,9	19	18,4
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	89	71	79,8	3	4,2	3,4	18	20,2
Eingliederungszuschüsse	80	65	81,3	*	1,5	1,3	15	18,8
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	3	x	.	.	.	*	x
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	13	12	x	.	.	.	*	x
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	13	12	x	.	.	.	*	x
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	*	x	*	x	x	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	4	3	x	*	x	x	*	x
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	28	21	75,0	4	19,0	14,3	7	25,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	23	17	73,9	*	11,8	8,7	6	26,1
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	3	*	x	.	.	.	*	x
außerbetriebliche Ausbildung	20	15	75,0	*	13,3	10,0	5	25,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	5	4	x	*	x	x	*	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	432	208	48,1	68	32,7	15,7	224	51,9
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	432	208	48,1	68	32,7	15,7	224	51,9
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	409	200	48,9	66	33,0	16,1	209	51,1
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	23	8	34,8	*	25,0	8,7	15	65,2
E. Freie Förderung	42	15	35,7	4	26,7	9,5	27	64,3
Freie Förderung SGB II	42	15	35,7	4	26,7	9,5	27	64,3
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	2.141	1.175	54,9	256	21,8	12,0	966	45,1
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	2.127	1.162	54,6	255	21,9	12,0	965	45,4
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	1.310	704	53,7	154	21,9	11,8	606	46,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 6bII) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Frauen

recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾	recherchierbare Austritte Frauen	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	1.536	567	36,9	501	32,6	280	18,2	170	60,7
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	761	287	37,7	249	32,7	135	17,7	78	57,8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	583	198	34,0	177	30,4	117	20,1	79	67,5
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	404	114	28,2	105	26,0	88	21,8	58	65,9
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	179	84	46,9	72	40,2	29	16,2	21	72,4
Berufliche Weiterbildung	118	49	41,5	43	36,4	14	11,9	9	64,3
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	.	x	.	.	.	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	36	7	19,4	6	16,7	11	30,6	*	9,1
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	20	*	10,0	*	5,0	5	25,0	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	16	5	x	5	x	6	x	*	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	36	26	72,2	26	72,2	3	8,3	3	100,0
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	103	68	66,0	67	65,0	16	15,5	13	81,3
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	89	64	71,9	63	70,8	7	7,9	5	71,4
Eingliederungszuschüsse	80	61	76,3	61	76,3	4	5,0	3	75,0
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	*	x	*	x	*	x	*	x
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	13	4	x	4	x	8	x	8	x
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	13	4	x	4	x	8	x	8	x
ESG bei sozialversicherungs-pfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	.	x	.	.	*	x	*	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	4	*	x	.	.	*	x	*	x
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	28	14	50,0	11	39,3	7	25,0	6	85,7
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	23	10	43,5	9	39,1	7	30,4	6	85,7
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	3	*	x	*	x	.	.	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	20	8	40,0	7	35,0	7	35,0	6	85,7
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	5	4	x	*	x	.	.	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	432	91	21,1	63	14,6	117	27,1	77	65,8
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	432	91	21,1	63	14,6	117	27,1	77	65,8
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	409	86	21,0	60	14,7	114	27,9	74	64,9
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	23	5	21,7	3	13,0	3	13,0	3	100,0
E. Freie Förderung	42	4	9,5	4	9,5	11	26,2	7	63,6
Freie Förderung SGB II	42	4	9,5	4	9,5	11	26,2	7	63,6
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	2.141	744	34,8	646	30,2	431	20,1	273	63,3
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	2.127	740	34,8	642	30,2	422	19,8	265	62,8
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	1.310	425	32,4	366	27,9	279	21,3	184	65,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 6b) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer

recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾	recherchierbare Austritte Männer	darunter 6 Monate nach Austritt:						arbeitslos	
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose							
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.2				
1	2	3	4	5	6	7	8		
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	2.218	1.395	62,9	264	18,9	11,9	823	37,1	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.083	666	61,5	117	17,6	10,8	417	38,5	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	885	553	62,5	117	21,2	13,2	332	37,5	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	531	301	56,7	73	24,3	13,7	230	43,3	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	354	252	71,2	44	17,5	12,4	102	28,8	
Berufliche Weiterbildung	179	126	70,4	19	15,1	10,6	53	29,6	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	11	8	x	3	x	x	3	x	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	33	18	54,5	6	33,3	18,2	15	45,5	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	14	9	x	3	x	x	5	x	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	19	9	x	3	x	x	10	x	
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	27	24	88,9	*	8,3	7,4	3	11,1	
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	256	204	79,7	12	5,9	4,7	52	20,3	
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	221	173	78,3	12	6,9	5,4	48	21,7	
Eingliederungszuschüsse	209	165	78,9	11	6,7	5,3	44	21,1	
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	3	x	.	.	.	*	x	
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	36	32	88,9	.	.	.	4	11,1	
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	34	30	88,2	.	.	.	4	11,8	
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	*	x	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	*	x	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	6	3	x	*	x	x	3	x	
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	21	14	66,7	*	7,1	4,8	7	33,3	
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	18	12	x	*	x	x	6	x	
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	5	4	x	.	.	.	*	x	
außerbetriebliche Ausbildung	13	8	x	*	x	x	5	x	
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	3	*	x	.	.	.	*	x	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	463	246	53,1	106	43,1	22,9	217	46,9	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	463	246	53,1	106	43,1	22,9	217	46,9	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	424	230	54,2	101	43,9	23,8	194	45,8	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	39	16	41,0	5	31,3	12,8	23	59,0	
E. Freie Förderung	*	*	x	*	x	x	.	.	
Freie Förderung SGB II	*	*	x	*	x	x	.	.	
F. sonstige Förderung	*	.	.	.	.	.	*	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	*	.	.	.	.	.	*	x
Summe (A,B,C,D,E,F)	2.961	1.861	62,9	384	20,6	13,0	1.100	37,1	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	2.926	1.830	62,5	384	21,0	13,1	1.096	37,5	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	1.802	1.131	62,8	262	23,2	14,5	671	37,2	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 6bII) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer

recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾	recherchierbare Austritte Männer	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	2.218	1.034	46,6	917	41,3	361	16,3	214	59,3
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.083	503	46,4	453	41,8	163	15,1	96	58,9
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	885	399	45,1	344	38,9	154	17,4	92	59,7
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	531	189	35,6	166	31,3	112	21,1	62	55,4
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	354	210	59,3	178	50,3	42	11,9	30	71,4
Berufliche Weiterbildung	179	100	55,9	92	51,4	26	14,5	15	57,7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	11	3	x	*	x	5	x	3	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	33	6	18,2	5	15,2	12	36,4	7	58,3
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	14	*	x	*	x	8	x	5	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	19	5	x	4	x	4	x	*	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	27	23	85,2	21	77,8	*	3,7	*	100,0
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	256	152	59,4	146	57,0	52	20,3	46	88,5
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	221	146	66,1	140	63,3	27	12,2	21	77,8
Eingliederungszuschüsse	209	140	67,0	135	64,6	25	12,0	19	76,0
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	*	x	*	x	*	x	*	x
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	36	7	19,4	7	19,4	25	69,4	25	100,0
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	34	6	17,6	6	17,6	24	70,6	24	100,0
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	*	x	*	x	*	x	*	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	.	x	.	.	*	x	*	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	6	3	x	*	x	.	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	21	12	57,1	11	52,4	*	9,5	*	100,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	18	10	x	9	x	*	x	*	x
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	5	4	x	4	x	.	.	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	13	6	x	5	x	*	x	*	x
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	3	*	x	*	x	.	.	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	463	144	31,1	91	19,7	102	22,0	49	48,0
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	463	144	31,1	91	19,7	102	22,0	49	48,0
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	424	136	32,1	86	20,3	94	22,2	43	45,7
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	39	8	20,5	5	12,8	8	20,5	6	75,0
E. Freie Förderung	*	*	x	*	x	.	.	.	.
Freie Förderung SGB II	*	*	x	*	x	.	.	.	.
F. sonstige Förderung	*	.	x	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	*	.	x	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	2.961	1.344	45,4	1.166	39,4	517	17,5	311	60,2
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	2.926	1.338	45,7	1.160	39,6	492	16,8	286	58,1
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	1.802	811	45,0	685	38,0	320	17,8	184	57,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB II).

Tabelle 7 I) - Rahmenbedingungen

Wichtige Angebots- und Nachfragegrößen des Arbeitsmarktes sowie ihre Veränderung gegenüber dem Vorjahr

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

JD (Jahresdurchschnitte) / JS (Jahressummen)

Merkmal		2011	2010	2009	+ / - 2011 / 2010	
					absolut	in %
		1	2	3	4	5
I. Arbeitsmarkt						
1. Insgesamt						
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹⁾						
Bestand (Ende Juni)	1	90.082	87.680	87.573	2.402	2,7
ausschließlich geringfügig Beschäftigte (Bestand Ende Juni)	2	15.399	15.502	15.512	- 103	- 0,7
Kurzarbeiter (Bestand JD) ²⁾	3	.	.	.	.	.
2. nicht-realisiertes Arbeitskräfteangebot ³⁾						
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)						
Bestand JD	4	7.958	8.895	8.221	- 938	- 10,5
eLb-Quote (JD; Bezug: Wohnbevölkerung zwischen 15 und unter 65 Jahren)	5	4,8	5,4	5,0	- 0,6	x
Arbeitslose (SGB II und SGB III)						
Bestand JD	6	5.749	7.514	7.192	- 1.765	- 23,5
Zugang JS	7	21.366	24.358	25.302	- 2.992	- 12,3
Abgang JS	8	23.119	25.295	23.101	- 2.176	- 8,6
Betroffenheit (Zu-/Abgang an Arbeitslosen bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)	9	16,9	18,8	18,3	- 1,9	x
Dauer der Arbeitslosigkeit (abgeschlossene Dauer in Monaten)	10	7,9	7,5	6,7	0,4	5,3
Arbeitslosenquote JD (Bezug: alle zivilen Erwerbspersonen)	11	4,4	5,7	5,4	- 1,3	x
Unterbeschäftigung						
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) JD ⁴⁾	12	8.114	10.275	10.190	- 2.162	- 21,0
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit) JD ⁴⁾	13	6,1	.	.	.	x
Arbeitsuchende						
Bestand JD	14	10.367	12.847	12.360	- 2.480	- 19,3
Zugang JS	15	15.637	16.835	19.517	- 1.198	- 7,1
Abgang JS	16	18.134	18.471	16.163	- 337	- 1,8
3. nicht-realisierte Arbeitskräftenachfrage						
Gemeldete Arbeitsstellen (ohne Daten der zKT)						
Bestand JD	17	2.456	1.502	1.166	954	63,5
Zugang JS	18	9.851	7.202	4.847	2.649	36,8
Abgang JS	19	8.880	6.152	5.357	2.728	44,3
II. Ausbildung						
Auszubildende						
Bestand (am 30. Sept., sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) ¹⁾	20	5.669	5.792	6.019	- 123	- 2,1
abgeschlossene Ausbildungsverträge (Summe Okt. des Vorjahres bis Sept.)	21	.	.	.	.	.
Bewerber für Berufsausbildungsstellen ⁵⁾						
gemeldet (Okt. des Vorjahres bis Sept. des aktuellen Jahres)	22	.	.	.	.	.
dar.: unversorgt (am 30. Sept.)	23	.	.	.	.	.
Berufsausbildungsstellen (ohne Daten der zKT)						
gemeldet (Okt. des Vorjahres bis Sept. des aktuellen Jahres)	24	.	.	.	.	.
dar.: unbesetzt (am 30. Sept.)	25	.	.	.	.	.
Schulabgänger ⁶⁾						
	26	.	.	.	.	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Nach dem Wohnortprinzip, ohne Beschäftigte mit Wohnsitz im Ausland.

2) Die Daten für Kurzarbeiter liegen nur für den Arbeitsort vor und nicht für den Wohnort.

3) Die drei hier aufgeführten Komponenten des nicht-realisierten Arbeitskräfteangebotes (erwerbsfähige Leistungsberechtigte, Arbeitslose und Arbeitsuchende) können nicht zu einer Summe zusammengefasst werden, da sie zum einen Schnittmengen enthalten, die in mehreren Komponenten enthalten sind (z.B. Arbeitslose sind auch Arbeitsuchende oder Arbeitsuchende sind z.T. auch eLb) und zum anderen Teilmengen enthalten, die inhaltlich nicht zu dem nicht-realisierten Arbeitskräfteangebot zählen (z.B. arbeitsuchend gemeldete Beschäftigte oder eLb, die dem Arbeitsmarkt wegen Kindererziehung oder Pflege eines Angehörigen nicht zur Verfügung stehen).

4) Die Definition und Methodik der Unterbeschäftigung und Unterbeschäftigungsquote ist der Tabelle 7 II zu entnehmen.

5) Die Gesamtsumme enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d.h. Bewerber, die sowohl von Arbeitsagenturen als auch von Jobcentern in kommunaler Trägerschaft unterstützt und gemeldet wurden.

6) Für 2011 sind die Daten noch vorläufig.

Quellen: Abgeschlossene Ausbildungsverträge: Bundesinstitut für Berufsbildung; Schulabgänger und Wohnbevölkerung: Statistisches Bundesamt

Tabelle 7 II) - Rahmenbedingungen
Unterbeschäftigung und Unterbeschäftigungsquote

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

JD (Jahresdurchschnitte) / JS (Jahressummen)

Merkmal		2011	2010	2009
		1	2	3
Arbeitslose (Bestand JD)	1	5.749	7.514	7.192
+ Personen, die allein wegen §16 Abs. 2 SGB III und § 53a Abs. 2 SGB II nicht arbeitslos sind	2	472	552	496
dav.: Aktivierung und berufliche Eingliederung (§ 46 SGB III)	3	321	430	314
Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen (Restabw.) ¹⁾	4	-	-	142
Vorruhestandsähnliche Regelung (Sonderstatus § 53a SGB II)	5	152	122	39
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6	6.221	8.066	7.687
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus nach § 16 Abs. 1 SGB III sind	7	1.559	1.791	2.140
dar.: Berufliche Weiterbildung ¹⁾	8	339	291	339
Arbeitsgelegenheiten	9	277	349	334
Fremdförderung	10	194	243	222
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	11	-	-	-
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	12	3	3	3
Beschäftigungszuschuss	13	12	17	17
Vorruhestandsähnliche Regelungen (§ 428 SGB III / 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB V)	14	396	562	937
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	15	339	326	288
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16	7.780	9.857	9.827
+ Personen in Arbeitsmarktpolitik fern vom Arbeitslosenstatus nach § 16 Abs. 1 SGB III	17	333	419	363
dar.: Gründungszuschuss	18	326	393	323
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	19	7	26	30
Altersteilzeit ²⁾	20	.	.	.
nachr.: Kurzarbeiter (Beschäftigtenäquivalent) ³⁾	21	.	.	.
= Unterbeschäftigung (einschl. Kurzarbeit) ³⁾	22	.	.	.
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) ³⁾	23	8.114	10.275	10.190
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit) ³⁾	24	6,1	.	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Unterbeschäftigungsquote zeigt die relative Unterauslastung des erweiterten Arbeitskräfteangebots.

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB III gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. In die Arbeitsmarktberichterstattung werden deshalb Angaben zur Unterbeschäftigung in verschiedenen Abgrenzungen aufgenommen. Der Übergang auf die implizit geänderte Zählweise wird so im Zeitverlauf transparent dargestellt.

Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung wird zweierlei geleistet:

(A) Es wird ein möglichst umfassendes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben.

(B) Realwirtschaftliche (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt können besser erkannt werden.

Die Unterbeschäftigungsquote wird mit der erweiterten Bezugsgröße berechnet.

1) Einschließlich der Daten zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

2) Daten zur geförderten Altersteilzeit liegen nicht auf Trägerebene vor. Deshalb kann Altersteilzeit nicht in die Unterbeschäftigung auf Trägerebene aufgenommen werden.

3) Auf Trägerebene kann Kurzarbeit nicht in die Unterbeschäftigung aufgenommen werden, weil Kurzarbeiter nicht dem Wohnort sondern nur dem Arbeitsort zugeordnet werden.

Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

 8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen ¹⁾

		2011	2010	2009	2008
		1	2	3	4
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern					
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	1.587	1.856	1.152	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-14,5	+61,1	.	.
	Index	100	117	73	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	182	179	106	.
	+/- gegen Vorjahr in %	+1,6	+68,8	.	.
	Index	100	98	58	.
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	absolut	170	163	95	.
	+/- gegen Vorjahr in %	+4,7	+71,9	.	.
	Index	100	96	56	.
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	absolut	11	16	11	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-29,5	+43,0	.	.
	Index	100	142	99	.
Berufliche Weiterbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	63	69	57	38
	+/- gegen Vorjahr in %	-8,5	+20,5	+50,4	.
	Index	100	109	91	60
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	9	8	9	7
	+/- gegen Vorjahr in %	+3,0	-7,3	+38,0	x
	Index	100	97	105	76
Förderung aus dem Vermittlungsbudget (Reha) ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	27	44	49	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-38,6	-10,2	.	.
	Index	100	163	182	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	4	4	*	.
	+/- gegen Vorjahr in %	+12,8	+104,3	.	.
	Index	100	89	43	.
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ^{2) 4)} (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	45	54	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-16,7	.	.	.
	Index	100	120	.	.
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	*	204	250
	+/- gegen Vorjahr in %	-100,0	-98,6	-18,6	.
	Index	100	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen					
Eingliederungszuschüsse (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	82	106	111	172
	+/- gegen Vorjahr in %	-22,6	-4,4	-35,1	.
	Index	100	129	135	209
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	7	9	16	16
	+/- gegen Vorjahr in %	-17,6	-46,0	-2,6	.
	Index	100	121	225	231
Eingliederungsgutschein (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	.	.	*
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	-100,0	.
	Index	100	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	.	.
	Index	100	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	7	27	30	46
	+/- gegen Vorjahr in %	-73,9	-10,3	-35,0	.
	Index	100	383	427	657
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	absolut	7	26	30	45
	+/- gegen Vorjahr in %	-72,8	-13,2	-33,3	.
	Index	100	368	424	636
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	absolut	.	*	*	*
	+/- gegen Vorjahr in %	-100,0	x	-83,3	.
	Index	100	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	*	*	8	.
	+/- gegen Vorjahr in %	+100,0	-87,5	.	.
	Index	100	50	400	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	12	17	17	8
	+/- gegen Vorjahr in %	-28,6	-0,5	+120,2	.
	Index	100	140	141	64
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	.	*	7
	+/- gegen Vorjahr in %	0,0	-100,0	-80,7	.
	Index	100	0	0	0

Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf - Fortsetzung

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

 8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen ¹⁾

		2011	2010	2009	2008
		1	2	3	4
C. Förderung der Berufsausbildung					
Maßnahmen zur Berufsorientierung ³⁾ (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	(.)	(.)	(.)	(3)
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	-100,0	.
	Index	100	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter (Bestand an geförderten Jugendlichen im Jahresdurchschnitt)	absolut	50	56	56	50
	+/- gegen Vorjahr in %	-9,9	-0,4	+11,3	.
	Index	100	111	112	100
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	absolut	4	7	9	11
	+/- gegen Vorjahr in %	-38,3	-22,1	-21,8	.
	Index	100	162	208	266
außerbetriebliche Ausbildung	absolut	46	49	47	39
	+/- gegen Vorjahr in %	-6,0	+3,5	+20,7	.
	Index	100	106	103	85
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	absolut	.	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	.	.
	Index	100	.	.	.
Einstiegsqualifizierung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	10	7	6	7
	+/- gegen Vorjahr in %	+50,0	+10,8	-16,9	.
	Index	100	67	60	72
sonstige Förderung der Berufsausbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	4	3	*	*
	+/- gegen Vorjahr in %	+41,7	+125,1	+33,3	.
	Index	100	71	31	24
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen					
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	.	.
	Index	100	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	277	349	334	331
	+/- gegen Vorjahr in %	-20,7	+4,4	+0,9	.
	Index	100	126	121	120
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	absolut	228	297	283	281
	+/- gegen Vorjahr in %	-23,1	+4,7	+1,0	.
	Index	100	130	124	123
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	absolut	49	52	51	51
	+/- gegen Vorjahr in %	-7,3	+2,4	+0,5	.
	Index	100	108	105	105
E. Freie Förderung					
Freie Förderung SGB II (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	40	46	53	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-13,0	-13,2	.	.
	Index	100	115	133	.
F. sonstige Förderung					
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	.	.	*	27
	+/- gegen Vorjahr in %	.	-100,0	-92,6	.
	Index	100	.	.	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden, ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

4) Die Berichtsjahre 2008 und 2009 enthalten nur Daten auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten.



Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2012

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

	Insgesamt				Frauen				Männer					
	2011	2010	+/-2011/2010		2011	2010	+/-2011/2010		2011	2010	+/-2011/2010			
	1	2	absolut	in %	5	6	absolut	in %	7	8	9	10	absolut	in %
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	3.754	3.463	291	+8,4	1.536	1.384	152	+11,0	2.218	2.079	139	+6,7		
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.844	1.553	291	+18,7	761	689	72	+10,4	1.083	864	219	+25,3		
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.468	1.251	217	+17,3	583	428	155	+36,2	885	823	62	+7,5		
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	935	873	62	+7,1	404	322	82	+25,5	531	551	-20	-3,6		
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	533	378	155	+41,0	179	106	73	+68,9	354	272	82	+30,1		
Berufliche Weiterbildung	297	263	34	+12,9	118	111	7	+6,3	179	152	27	+17,8		
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	13	5	8	+160,0	*	*	*	+100,0	11	4	7	+175,0		
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	69	63	6	+9,5	36	25	11	+44,0	33	38	-5	-13,2		
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	34	40	-6	-15,0	20	17	3	+17,6	14	23	-9	-39,1		
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	35	23	12	+52,2	16	8	8	+100,0	19	15	4	+26,7		
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	63	18	45	+250,0	36	9	27	x	27	9	18	+200,0		
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	310	-310	-100,0	.	121	-121	-100,0	.	189	-189	-100,0		
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	359	298	61	+20,5	103	125	-22	-17,6	256	173	83	+48,0		
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	310	256	54	+21,1	89	105	-16	-15,2	221	151	70	+46,4		
Eingliederungszuschüsse	289	231	58	+25,1	80	92	-12	-13,0	209	139	70	+50,4		
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	15	-6	-40,0	5	7	-2	-28,6	4	8	-4	-50,0		
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	49	40	9	+22,5	13	20	-7	-35,0	36	20	16	+80,0		
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	47	39	8	+20,5	13	20	-7	-35,0	34	19	15	+78,9		
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	*	*	+100,0	.	.	.	.	*	*	*	+100,0		
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	3	-1	-33,3	*	.	*	.	*	3	-2	-66,7		
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	10	8	*	+25,0	4	5	-1	-20,0	6	3	3	+100,0		
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	*	-1	-100,0	.	*	-1	-100,0	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	49	61	-12	-19,7	28	30	-2	-6,7	21	31	-10	-32,3		
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	41	48	-7	-14,6	23	23	.	0,0	18	25	-7	-28,0		
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	8	13	-5	-38,5	3	5	-2	-40,0	5	8	-3	-37,5		
außerbetriebliche Ausbildung	33	35	-2	-5,7	20	18	*	+11,1	13	17	-4	-23,5		
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	8	12	-4	-33,3	5	7	-2	-28,6	3	5	-2	-40,0		
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	*	-1	-100,0	.	.	.	.	.	*	-1	-100,0		
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	895	924	-29	-3,1	432	442	-10	-2,3	463	482	-19	-3,9		
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	895	924	-29	-3,1	432	442	-10	-2,3	463	482	-19	-3,9		
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	833	851	-18	-2,1	409	415	-6	-1,4	424	436	-12	-2,8		
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	62	73	-11	-15,1	23	27	-4	-14,8	39	46	-7	-15,2		
E. Freie Förderung	44	50	-6	-12,0	42	39	3	+7,7	*	11	-9	-81,8		
Freie Förderung SGB II	44	50	-6	-12,0	42	39	3	+7,7	*	11	-9	-81,8		
F. sonstige Förderung	*	*	.	0,0	.	.	.	.	*	*	.	0,0		
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	*	*	.	0,0	.	.	.	.	*	*	.	0,0		
Summe (A,B,C,D,E,F)	5.102	4.797	305	+6,4	2.141	2.020	121	+6,0	2.961	2.777	184	+6,6		
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	5.053	4.755	298	+6,3	2.127	2.000	127	+6,4	2.926	2.755	171	+6,2		
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	3.112	3.144	-32	-1,0	1.310	1.285	25	+1,9	1.802	1.859	-57	-3,1		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2012

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

 II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

	Insgesamt				Frauen				Männer			
	2011	2010	+/-2011/2010		2011	2010	+/-2011/2010		2011	2010	+/-2011/2010	
	1	2	absolut	in %	5	6	absolut	in %	9	10	absolut	in %
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	1.601	1.066	535	+50,2	567	438	129	+29,5	1.034	628	406	+64,6
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	790	535	255	+47,7	287	264	23	+8,7	503	271	232	+85,6
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	597	390	207	+53,1	198	121	77	+63,6	399	269	130	+48,3
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	303	208	95	+45,7	114	70	44	+62,9	189	138	51	+37,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	294	182	112	+61,5	84	51	33	+64,7	210	131	79	+60,3
Berufliche Weiterbildung	149	75	74	+98,7	49	32	17	+53,1	100	43	57	+132,6
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	3	.	3	.	.	.	.	.	3	.	3	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	13	12	*	+8,3	7	*	5	+250,0	6	10	-4	-40,0
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	3	7	-4	-57,1	*	*	.	0,0	*	5	-4	-80,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	10	5	5	+100,0	5	.	5	.	5	5	.	0,0
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	49	12	37	x	26	5	21	x	23	7	16	+228,6
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	42	-42	-100,0	.	14	-14	-100,0	.	28	-28	-100,0
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	220	145	75	+51,7	68	61	7	+11,5	152	84	68	+81,0
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	210	142	68	+47,9	64	60	4	+6,7	146	82	64	+78,0
Eingliederungszuschüsse	201	127	74	+58,3	61	53	8	+15,1	140	74	66	+89,2
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	12	-8	-66,7	*	6	-4	-66,7	*	6	-4	-66,7
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	11	4	7	+175,0	4	*	3	x	7	3	4	+133,3
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	10	3	7	+233,3	4	*	3	x	6	*	4	+200,0
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	*	.	0,0	.	.	.	.	*	*	.	0,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	4	*	3	x	*	.	*	.	3	*	*	+200,0
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	*	-1	-100,0	.	*	-1	-100,0	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	26	29	-3	-10,3	14	17	-3	-17,6	12	12	.	0,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	20	20	.	0,0	10	12	-2	-16,7	10	8	*	+25,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	6	10	-4	-40,0	*	5	-3	-60,0	4	5	-1	-20,0
außerbetriebliche Ausbildung	14	10	4	+40,0	8	7	*	+14,3	6	3	3	+100,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	6	8	-2	-25,0	4	5	-1	-20,0	*	3	-1	-33,3
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	*	-1	-100,0	.	.	.	.	.	*	-1	-100,0
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	235	183	52	+28,4	91	87	4	+4,6	144	96	48	+50,0
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	235	183	52	+28,4	91	87	4	+4,6	144	96	48	+50,0
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	222	172	50	+29,1	86	85	*	+1,2	136	87	49	+56,3
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	13	11	*	+18,2	5	*	3	+150,0	8	9	-1	-11,1
E. Freie Förderung	6	7	-1	-14,3	4	4	.	0,0	*	3	-1	-33,3
Freie Förderung SGB II	6	7	-1	-14,3	4	4	.	0,0	*	3	-1	-33,3
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	2.088	1.430	658	+46,0	744	607	137	+22,6	1.344	823	521	+63,3
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	2.078	1.427	651	+45,6	740	606	134	+22,1	1.338	821	517	+63,0
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	1.236	873	363	+41,6	425	335	90	+26,9	811	538	273	+50,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2012

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Insgesamt				Frauen				Männer				
	2011	2010	+/-2011/2010		2011	2010	+/-2011/2010		2011	2010	+/-2011/2010		
	1	2	absolut	in %	5	6	absolut	in %	7	8	9	10	absolut	in %
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	42,6	30,8	11,8	x	36,9	31,6	5,3	x	46,6	30,2	16,4	x	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	42,8	34,4	8,4	x	37,7	38,3	-0,6	x	46,4	31,4	15,0	x	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	40,7	31,2	9,5	x	34,0	28,3	5,7	x	45,1	32,7	12,4	x	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	32,4	23,8	8,6	x	28,2	21,7	6,5	x	35,6	25,0	10,6	x	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	55,2	48,1	7,1	x	46,9	48,1	-1,2	x	59,3	48,2	11,1	x	
Berufliche Weiterbildung	50,2	28,5	21,7	x	41,5	28,8	12,7	x	55,9	28,3	27,6	x	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	x	x	x	x	x	.	x	x	x	x	x	
Vermittlungunterstützende Leistungen (Reha)	18,8	19,0	-0,2	x	19,4	8,0	11,4	x	18,2	26,3	-8,1	x	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	8,8	17,5	-8,7	x	10,0	x	x	x	x	21,7	x	x	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	28,6	21,7	6,9	x	x	x	.	x	x	x	x	x	
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	77,8	x	x	x	72,2	x	x	x	85,2	x	x	x	
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	13,5	.	x	.	11,6	.	x	.	14,8	.	x	
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	61,3	48,7	12,6	x	66,0	48,8	17,2	x	59,4	48,6	10,8	x	
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	67,7	55,5	12,2	x	71,9	57,1	14,8	x	66,1	54,3	11,8	x	
Eingliederungszuschüsse	69,6	55,0	14,6	x	76,3	57,6	18,7	x	67,0	53,2	13,8	x	
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Eingliederungsgutschein	.	.	.	x	.	.	.	x	.	.	.	x	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	x	.	.	.	x	.	.	.	x	
Einstiegs geld (ESG)	22,4	10,0	12,4	x	x	5,0	x	x	19,4	15,0	4,4	x	
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	21,3	7,7	13,6	x	x	5,0	x	x	17,6	10,5	7,1	x	
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	x	x	x	x	.	.	.	x	x	x	x	x	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	.	.	x	x	x	x	x	
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	x	x	x	x	x	x	.	x	x	x	x	x	
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	x	.	x	.	x	.	x	.	.	.	x	
C. Förderung der Berufsausbildung	53,1	47,5	5,6	x	50,0	56,7	-6,7	x	57,1	38,7	18,4	x	
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	48,8	41,7	7,1	x	43,5	52,2	-8,7	x	x	32,0	x	x	
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
außerbetriebliche Ausbildung	42,4	28,6	13,8	x	40,0	x	x	x	x	x	x	x	
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	.	.	x	.	.	.	x	
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	x	.	x	.	.	.	x	.	x	.	x	
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	26,3	19,8	6,5	x	21,1	19,7	1,4	x	31,1	19,9	11,2	x	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	x	.	.	.	x	.	.	.	x	
Arbeitsgelegenheiten	26,3	19,8	6,5	x	21,1	19,7	1,4	x	31,1	19,9	11,2	x	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	26,7	20,2	6,5	x	21,0	20,5	0,5	x	32,1	20,0	12,1	x	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	21,0	15,1	5,9	x	21,7	7,4	14,3	x	20,5	19,6	0,9	x	
E. Freie Förderung	13,6	14,0	-0,4	x	9,5	10,3	-0,8	x	x	x	x	x	
Freie Förderung SGB II	13,6	14,0	-0,4	x	9,5	10,3	-0,8	x	x	x	x	x	
F. sonstige Förderung	x	x	x	x	.	.	.	x	x	x	x	x	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	x	x	x	.	.	.	x	x	x	x	x	
Summe (A,B,C,D,E,F)	40,9	29,8	11,1	x	34,8	30,0	4,8	x	45,4	29,6	15,8	x	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	41,1	30,0	11,1	x	34,8	30,3	4,5	x	45,7	29,8	15,9	x	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmaleistungen	39,7	27,8	11,9	x	32,4	26,1	6,3	x	45,0	28,9	16,1	x	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).



Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

9a) Arbeitslose (Bestand im 12-Monatsdurchschnitt) und Förderungen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt	darunter: Ausländer, Eingebürgerte oder Spät- aussiedler ³⁾ (Sp. 4, 7 bis 9)		Ausländer		Deutsche			
		absolut	in % von Insgesamt (Sp. 1)	Insgesamt	darunter: Asyl/ Kontin- gent (Sp. 4)	Insgesamt	darunter:		
							Spät- aus- siedler	früher kein Deut- scher	früher Spät- aus- siedler
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	3.278	1.253	38,2	1.098	18	2.177	*	120	33
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	3.345	1.054	31,5	854	17	2.488	3	166	31
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	1.587	417	26,3	322	11	1.265	*	85	9
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.394	508	36,4	421	5	970	*	67	18
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	934	347	37,2	281	3	650	*	52	12
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	460	161	35,0	140	*	320	.	15	6
Berufliche Weiterbildung	247	99	40,1	83	*	164	.	12	4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	14	3	21,4	3	.	11	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	58	11	19,0	10	.	48	.	*	.
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	27	4	14,8	4	.	23	.	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	31	7	22,6	6	.	25	.	*	.
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	45	16	35,6	15	.	30	.	*	.
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	237	81	34,2	73	*	164	.	5	3
Eingliederungszuschüsse	203	70	34,5	64	*	139	.	3	3
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	10	*	10,0	.	.	10	.	*	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	17	9	52,9	8	*	9	.	*	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	17	9	52,9	8	*	9	.	*	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	*	50,0	*	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	5	.	.	.	.	5	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	0,0	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	51	23	45,1	20	.	31	.	3	.
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁴⁾
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	41	20	48,8	17	.	24	.	3	.
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	9	5	55,6	5	.	4	.	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	32	15	46,9	12	.	20	.	3	.
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	9	3	33,3	3	.	6	.	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	.	.	.	.	*	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	705	173	24,5	145	4	560	3	15	10
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	705	173	24,5	145	4	560	3	15	10
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	645	159	24,7	133	3	512	3	15	8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	60	14	23,3	12	*	48	.	.	*



Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit - Fortsetzung

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

9a) Arbeitslose (Bestand im 12-Monatsdurchschnitt) und Förderungen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt	darunter: Ausländer, Eingebürgerte oder Spät- aussiedler ³⁾ (Sp. 4, 7 bis 9)		Ausländer		Deutsche			
		absolut	in % von Insgesamt (Sp. 1)	Insgesamt	darunter: Asyl/ Kontin- gent (Sp. 4)	Insgesamt	darunter:		
							Spät- aus- siedler	früher kein Deut- scher	früher Spät- aus- siedler
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
E. Freie Förderung	40	21	52,5	20	.	20	.	.	*
Freie Förderung SGB II	40	21	52,5	20	.	20	.	.	*
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	4.378	1.352	30,9	1.112	23	3.263	6	189	45

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Hier werden alle Förderfälle zusammengefasst, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten noch nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden. Die Erhebung der Daten zum Migrationshintergrund infolge von gesetzlichen Änderungen ist noch nicht abgeschlossen.

4) Bei den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen, da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

 9b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Ausländer, Eingebürgerte oder Spätaussiedler ³⁾		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	4.905	5.398	1.253
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	x	.	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	1.054	596	94
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	417	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	508	495	66
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	347	334	62
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	161	161	4
Berufliche Weiterbildung	99	76	25
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	3	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	11	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	4	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	7	8	*
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	16	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	81	95	32
Eingliederungszuschüsse	70	82	26
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	9	11	3
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	9	11	3
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	.	*
C. Förderung der Berufsausbildung	23	19	22
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁴⁾	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	20	13	17
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	5	4	*
außerbetriebliche Ausbildung	15	9	15
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	3	5	4
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	*	*
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	173	213	68
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	173	213	68
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	159	197	57
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	14	16	11
E. Freie Förderung	21	14	7
Freie Förderung SGB II	21	14	7
F. sonstige Förderung	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	1.352	937	224

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

²⁾ Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

³⁾ Hier werden alle Förderfälle zusammengefasst, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten noch nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden. Die Erhebung der Daten zum Migrationshintergrund infolge von gesetzlichen Änderungen ist noch nicht abgeschlossen.

⁴⁾ Bei den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen, da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

 9b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Relativwerte in % an insgesamt (Tabellen 3a, 3b, 3c)	Ausländer, Eingebürgerte oder Spätaussiedler ³⁾		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	41,8	41,2	38,2
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	x	.	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	31,5	35,8	36,6
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	26,3	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	36,4	36,7	36,2
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	37,2	37,6	36,1
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	35,0	34,9	36,8
Berufliche Weiterbildung	40,1	33,5	40,1
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	21,4	11,1	28,8
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	19,0	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	14,8	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	22,6	22,9	18,9
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	35,6	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	34,2	33,3	29,2
Eingliederungszuschüsse	34,5	33,3	31,4
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	10,0	22,2	2,4
Eingliederungsgutschein	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	52,9	55,0	48,8
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	52,9	55,0	48,8
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	50,0	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	.	19,0
C. Förderung der Berufsausbildung	45,1	33,9	34,8
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁴⁾	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	48,8	34,2	34,5
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	55,6	50,0	64,0
außerbetriebliche Ausbildung	46,9	30,0	31,8
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	33,3	33,3	35,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	33,3	37,2
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	24,5	26,1	24,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	24,5	26,1	24,7
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	24,7	26,2	25,0
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	23,3	25,0	23,0
E. Freie Förderung	52,5	66,7	52,8
Freie Förderung SGB II	52,5	66,7	52,8
F. sonstige Förderung	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	30,9	33,0	31,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Hier werden alle Förderfälle zusammengefasst, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten noch nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden. Die Erhebung der Daten zum Migrationshintergrund infolge von gesetzlichen Änderungen ist noch nicht abgeschlossen.

4) Bei den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen, da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2012

 Tabelle 9c) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote 6 Monate nach Austritt
 recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾

Insgesamt	recher- chierbare Austritte	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 6)		Sozialvers.pfl. Beschäftigte		weitere Nicht-Arbeitslose		arbeitslos	
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	3.754	2.242	59,7	1.601	42,6	641	17,1	1.512	40,3
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.844	1.088	59,0	790	42,8	298	16,2	756	41,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.468	868	59,1	597	40,7	271	18,5	600	40,9
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	935	503	53,8	303	32,4	200	21,4	432	46,2
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	533	365	68,5	294	55,2	71	13,3	168	31,5
Berufliche Weiterbildung	297	189	63,6	149	50,2	40	13,5	108	36,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	13	8	x	3	x	5	x	5	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	69	36	52,2	13	18,8	23	33,3	33	47,8
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	34	16	47,1	3	8,8	13	38,2	18	52,9
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	35	20	57,1	10	28,6	10	28,6	15	42,9
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	63	53	84,1	49	77,8	4	6,3	10	15,9
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	359	288	80,2	220	61,3	68	18,9	71	19,8
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	310	244	78,7	210	67,7	34	11,0	66	21,3
Eingliederungszuschüsse	289	230	79,6	201	69,6	29	10,0	59	20,4
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	6	x	4	x	*	x	3	x
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	49	44	89,8	11	22,4	33	67,3	5	10,2
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	47	42	89,4	10	21,3	32	68,1	5	10,6
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	*	x	*	x	*	x	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	*	x	.	x	*	x	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	10	6	x	4	x	*	x	4	x
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	49	35	71,4	26	53,1	9	18,4	14	28,6
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	41	29	70,7	20	48,8	9	22,0	12	29,3
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	8	6	x	6	x	.	.	*	x
außerbetriebliche Ausbildung	33	23	69,7	14	42,4	9	27,3	10	30,3
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	8	6	x	6	x	.	.	*	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	895	454	50,7	235	26,3	219	24,5	441	49,3
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	895	454	50,7	235	26,3	219	24,5	441	49,3
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	833	430	51,6	222	26,7	208	25,0	403	48,4
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	62	24	38,7	13	21,0	11	17,7	38	61,3
E. Freie Förderung	44	17	38,6	6	13,6	11	25,0	27	61,4
Freie Förderung SGB II	44	17	38,6	6	13,6	11	25,0	27	61,4
F. sonstige Förderung	*	.	.	.	x	.	.	*	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	*	.	.	.	x	.	.	*	x
Summe (A,B,C,D,E,F)	5.102	3.036	59,5	2.088	40,9	948	18,6	2.066	40,5
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	5.053	2.992	59,2	2.078	41,1	914	18,1	2.061	40,8
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	3.112	1.835	59,0	1.236	39,7	599	19,2	1.277	41,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 9c) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote 6 Monate nach Austritt
recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾

Ausländer, Eingebürgerte oder Spätaussiedler ²⁾	recherchierbare Austritte	darunter 6 Monate nach Austritt:								
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 6)			Sozialvers.pfl. Beschäftigte		weitere Nicht-Arbeitslose		arbeitslos	
		abs.	in % v.Sp.1		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	1.223	762	62,3	546	44,6	216	17,7	461	37,7	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	556	343	61,7	250	45,0	93	16,7	213	38,3	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	543	322	59,3	220	40,5	102	18,8	221	40,7	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	359	199	55,4	116	32,3	83	23,1	160	44,6	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	184	123	66,8	104	56,5	19	10,3	61	33,2	
Berufliche Weiterbildung	91	67	73,6	52	57,1	15	16,5	24	26,4	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	3	3	x	*	x	*	x	.	x	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	10	8	x	4	x	4	x	*	x	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	5	4	x	*	x	3	x	*	x	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	5	4	x	3	x	*	x	*	x	
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine	20	19	95,0	18	90,0	*	5,0	*	5,0	
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	120	95	79,2	70	58,3	25	20,8	25	20,8	
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	95	74	77,9	64	67,4	10	10,5	21	22,1	
Eingliederungszuschüsse	91	71	78,0	62	68,1	9	9,9	20	22,0	
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	x	*	x	.	x	*	x	
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	24	20	83,3	6	25,0	14	58,3	4	16,7	
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	24	20	83,3	6	25,0	14	58,3	4	16,7	
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	x	.	x	.	x	.	.	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	*	x	.	x	*	x	.	.	
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	*	*	x	*	x	*	x	.	x	
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	23	18	78,3	13	56,5	5	21,7	5	21,7	
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	18	14	x	9	x	5	x	4	x	
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	4	4	x	4	x	.	.	.	x	
außerbetriebliche Ausbildung	14	10	x	5	x	5	x	4	x	
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	5	4	x	4	x	.	.	*	x	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	233	121	51,9	55	23,6	66	28,3	112	48,1	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	233	121	51,9	55	23,6	66	28,3	112	48,1	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	213	113	53,1	49	23,0	64	30,0	100	46,9	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	20	8	40,0	6	30,0	*	10,0	12	60,0	
E. Freie Förderung	23	8	34,8	3	13,0	5	21,7	15	65,2	
Freie Förderung SGB II	23	8	34,8	3	13,0	5	21,7	15	65,2	
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	x
Summe (A,B,C,D,E,F)	1.622	1.004	61,9	687	42,4	317	19,5	618	38,1	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	1.597	983	61,6	681	42,6	302	18,9	614	38,4	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	1.016	617	60,7	412	40,6	205	20,2	399	39,3	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Hier werden alle Förderfälle zusammengefasst, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden. Die Erhebung der Daten zum Migrationshintergrund infolge von gesetzlichen Änderungen ist noch nicht abgeschlossen.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

 10a) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ⁴⁾

Absolutwerte	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		überhaupt ²⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rückkehrer/-innen	Gering-qualifi-zierte ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.425	.	.	47	308	13	805
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	468	.	.	15	104	*	314
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	309	.	.	13	65	7	186
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	160	.	.	6	42	.	87
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	18	.	.	.	*	*	12
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	470	.	.	13	96	4	206
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.385	.	.	57	258	14	800
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	450	.	.	15	94	*	304
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	271	.	.	11	53	6	169
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	156	.	.	17	13	.	96
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	36	.	.	*	*	*	22
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	472	.	.	13	97	4	209
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	186	.	.	10	37	*	112
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	61	.	.	*	12	.	41
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	53	.	.	*	12	*	30
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	54	.	.	5	11	.	32
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	6	.	.	*	*	*	4
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	12	.	.	*	*	*	5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
(inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

10a) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) 4)

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen 1)					
		überhaupt 2)	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte 3)
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	3,3	21,6	0,9	56,5
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	3,2	22,2	0,2	67,1
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	4,2	21,0	2,3	60,2
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	3,8	26,3	0,0	54,4
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	100	.	.	0,0	5,6	5,6	66,7
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,8	20,4	0,9	43,8
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	4,1	18,6	1,0	57,8
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	3,3	20,9	0,4	67,6
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	4,1	19,6	2,2	62,4
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	10,9	8,3	0,0	61,5
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	100	.	.	2,8	2,8	5,6	61,1
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,8	20,6	0,8	44,3
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	5,6	19,9	0,8	60,0
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	3,3	20,5	0,0	67,3
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	5,3	21,9	2,2	56,9
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	9,4	20,0	0,0	58,2
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	100	.	.	1,3	3,9	3,9	60,5
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	3,5	15,5	0,7	44,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

 10b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) für Frauen ⁴⁾

Absolutwerte	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		über- haupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	627	.	.	20	132	12	363
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	246	.	.	7	48	*	171
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	104	.	.	6	26	7	56
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	83	.	.	3	20	.	54
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	5	.	.	.	.	*	3
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	189	.	.	4	38	3	79
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	599	.	.	20	109	13	353
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	234	.	.	7	44	*	163
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	82	.	.	3	17	6	48
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	81	.	.	7	8	.	54
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	11	.	.	.	.	*	6
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	191	.	.	3	40	3	82
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	85	.	.	5	15	*	54
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	33	.	.	*	6	.	23
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	19	.	.	*	4	*	10
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	29	.	.	*	5	.	19
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	*	.	.	.	.	*	*
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	*	.	.	*	*	.	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

 10b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) für Frauen ⁴⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		überhaupt ²⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rückkehrer/-innen	Gering-qualifi-zierte ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	3,2	21,1	1,9	57,9
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	2,8	19,5	0,4	69,5
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	5,8	25,0	6,7	53,8
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	3,6	24,1	0,0	65,1
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	100	.	.	0,0	0,0	20,0	60,0
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,1	20,1	1,6	41,8
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	3,3	18,2	2,2	58,9
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	3,0	18,8	0,9	69,7
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	3,7	20,7	7,3	58,5
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	8,6	9,9	0,0	66,7
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	100	.	.	0,0	0,0	18,2	54,5
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	1,6	20,9	1,6	42,9
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	5,3	17,5	1,7	63,0
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	2,8	17,8	0,0	70,7
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	6,3	22,3	6,3	50,9
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	7,8	16,6	0,0	65,4
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	100	.	.	0,0	0,0	12,5	54,2
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	5,7	2,8	0,0	37,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Fußnote hier nicht zutreffend.

Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
(inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)

62106 JC Göppingen

Dezember 2011

 10c) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	221	257	39	101	118	21
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	68	67	8	34	33	4
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	46	45	6	7	7	*
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	54	88	24	37	52	15
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	.	3	.	.	*	.
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	53	54	*	23	24	*
Relativwerte in % an insgesamt (Tab. 10a und 10b)						
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	15,5	18,6	21,1	16,1	19,7	25,2
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	14,5	14,9	13,1	13,8	14,1	12,7
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	14,9	16,6	10,8	6,7	8,5	7,6
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	33,8	56,4	44,4	44,6	64,2	52,6
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	0,0	8,3	0,0	0,0	18,2	0,0
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	11,3	11,4	12,7	12,2	12,6	25,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Fußnote hier nicht zutreffend.



**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen:
Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
(inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

62106 JC Göppingen

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 10d) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote
recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾

Insgesamt	recherchierbare Austritte	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 6)		Sozialvers.pfl. Beschäftigte		weitere Nicht-Arbeitslose		arbeitslos	
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.503	888	59,1	607	40,4	281	18,7	615	40,9
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	457	224	49,0	127	27,8	97	21,2	233	51,0
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	367	200	54,5	126	34,3	74	20,2	167	45,5
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	85	61	71,8	40	47,1	21	24,7	24	28,2
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	50	29	58,0	15	30,0	14	28,0	21	42,0
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	544	374	68,8	299	55,0	75	13,8	170	31,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).